

Lauterach fenster



Seite 4 **Erfolgreiche Wiederwahl für
Bürgermeister Elmar Rhomberg**





↳ **»Nicht jede Gemeinde kann eine Fachhochschule oder ein Festspielhaus haben. Betrachtet man aber das Rheintal als Ganzes, so kann ein Angebot entstehen, wie es sonst nur große Städte haben.«**

Martin Assmann,
Projektleiter Vision Rheintal

Gemeindegrenzen überschreiten und
zusammen den Lebensraum gestalten.
Das will Vision Rheintal.

www.vision-rheintal.at
Eine Initiative des Landes Vorarlberg und
der Vorarlberger Rheintalgemeinden

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

Editorial

Danke für diesen Vertrauensvorschuss

Die Stimmbürger von Lauterach haben am 14. März ihr Votum zur Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl abgegeben. In diesem Lauterachfenster berichten wir ausführlich über den letzten Wahlsonntag. Knapp 71% der Stimmen haben den Weg und damit auch den Kurs den ich seit 7 Jahren verfolge deutlich bestätigt. Für diesen Zuspruch möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen Lauterachern bedanken. Das Wahlergebnis ist für mich ein riesiger Vertrauensvorschuss. In den nächsten fünf Jahren möchte ich mich, in Zusammenarbeit mit allen Mandataren, auch weiterhin für unser Dorf einsetzen. Denn das Ergebnis zeigt auch, dass die Menschen ehrliche Arbeit und das Miteinander schätzen. Das Resultat der Gemeindevertretungswahl mit über 62% für unser Team unterstreicht diesen Weg aus meiner Sicht noch deutlicher.

Die Bürger wollen, dass in der Gemeindepolitik gearbeitet wird. Seit Jahren versuche ich, eine offene Diskussion in den Gremien zu führen. Es wird weder taktiert, noch werden gute Ideen von anderen Fraktionen ignoriert. Unterschiedliche Meinungen werden breit diskutiert – die Anzahl an gemeinsam gefassten Beschlüssen in der Gemeindevertretung beträgt beinahe 100%. Und bei Bedarf gibt es für die betroffenen Bürger eine öffentliche Informationsveranstaltung. Diesen gemeinsamen Weg werde ich auch in den nächsten Jahren als Bürgermeister – trotz absoluter Mehrheit – konsequent weiterverfolgen.

Nach der intensiven Wahlphase werden in den nächsten Wochen die beschließenden Gremien und die jeweiligen Ausschüsse neu gebildet. Neue Mandatare – mit den „Grünen“ auch eine neue Fraktion werden für unser Dorf neue Themen diskutieren und Projekte umsetzen. Junge und erfahrene Gemeindevertreter werden gemeinsam mit mir als Bürgermeister Lauterach weiter positiv verändern.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg



Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Spannender Wahlsonntag
- 8 Radfrühling in Kennelbach
- 10 Kinderferienlageraktion 2010
- 11 Bundespräsidentenwahl



Aus der Gemeinde

- 12 Kindergarten Hohenegger
- 13 Mittelschule Lauterach
- 14 Eröffnungsfest Jugendplätze Lauterach und Hard
- 17 Eltern im Gespräch



Aus den Lauteracher Vereinen

- 24 Vereinsberichte



Veranstaltung & Chronik

- 44 zweimal dötgsi – Lauterach kreativ, Funkenzunft Lauterach – 20. Jubiläum



Spannender Wahlsonntag

6.751 Lauteracher und Lauteracherinnen waren am 14. März aufgerufen, ihre Stimme für die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl abzugeben. Die Wahlbeteiligung mit 64,4% war zufriedenstellend und nur unwesentlich stärker als vor fünf Jahren.

Insgesamt wurden 4.347 Stimmen abgegeben, 216 waren davon ungültig. Die Volkspartei Lauterach & Parteifreie hatte nach dem Wahlsonntag Grund zu feiern, sie konnte die absolute Mehrheit in Lauterach mit einem eindeutigen Ergebnis behalten. Bgm Elmar Rhomberg wurde klar in seinem Amt bestätigt. „Das Ergebnis ist ein klarer Auftrag für die Volkspartei Lauterach und Parteifreie“,

so Fraktionsobmann GR Werner Hagen. Die Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste Lauterach durfte sich über einen Stimmenzuwachs von 2,6% freuen, die Sozialdemokratische Partei Österreichs musste einen Verlust von 6,5% an Stimmen in Lauterach verzeichnen. Die erstmals angetretene Fraktion „Die Grünen Lauterach“ erreichte 7% der Stimmen.

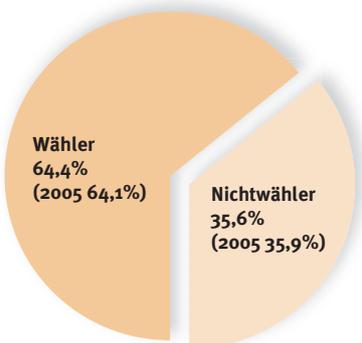
„Knapp 71% der Stimmen sind ein riesiger Vertrauensvorschuss. In den nächsten fünf Jahren möchte ich mich, in Zusammenarbeit mit allen Mandataren, auch weiterhin für unser Dorf einsetzen. Denn das Ergebnis zeigt auch, dass die Menschen ehrliche Arbeit und das Miteinander schätzen.“

Bgm Elmar Rhomberg

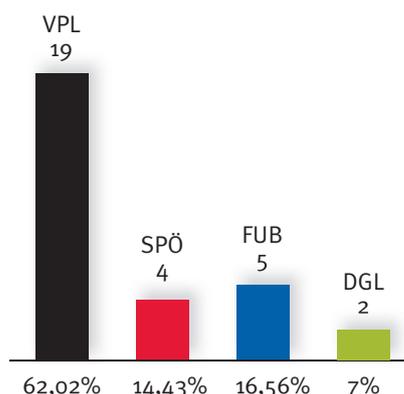
Ergebnis der Gemeindevertretungswahl

Wahlsprenkel	Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	VPL	SPÖ	FUB	DGL
Sozialzentrum Bürgerdienste	1031	642	141	168	80
Alter Sternen	781	542	81	103	55
Zum Kreuz	808	501	133	122	52
Kindergarten Unterfeld	733	410	118	158	47
Hauptschule	778	467	123	133	55
Gesamt Stimmen	4131	2562	596	684	289
Gesamt in %	100%	62,02%	14,43%	16,56%	7,00%

Wahlbeteiligung



Mandatsverteilung



Insgesamt 30 Gemeindevertreter werden gewählt. Die Anzahl der Volksvertreter richtet sich nach der Bevölkerungszahl von Lauterach. Die Mandatsermittlung erfolgt nach dem sogenannten „Hond'schen Verfahren“ (gem. VlbG. Gemeindegesetz).

Vorzugsstimmen

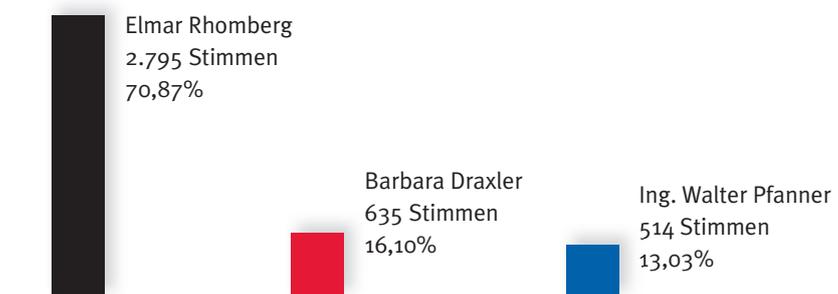
Top 10 Liste der Vorzugsstimmen		
Elmar Rhomberg	1.825	VPL
Barbara Draxler	659	SPÖ
Ing. Walter Pfanner	526	FUB
Nuran Uzundere	399	VPL
Betr.oec. Werner Hagen	368	VPL
Doris Rohner	328	VPL
Ing. Christian Österle	327	VPL
Katharina Pfanner	315	VPL
Mag. Karlheinz Rüdissler	238	VPL
Mag. Stefan Germann	219	VPL

Die Stimmbürger haben von der Möglichkeit „Vorzugsstimmen“ regen Gebrauch gemacht. Jeder Stimmbürger konnte 5 Vorzugsstimmen vergeben.

Mit Nuran Uzundere kandidierte erstmals eine Bürgerin mit türkischem Migrationshintergrund. Mit 399 Vorzugsstimmen erhielt Frau Uzundere das viertbeste Vorzugsstimmenergebnis in Lauterach. Auch der langjährige Vizebürgermeister Karlheinz Rüdissler erhielt 238 Vorzugsstimmen und landete damit an der 9. Stelle. Bemerkenswert sind auch die Ergebnisse der jungen Kandidaten, die überdurchschnittlich viel Vorzugsstimmen erhielten. Ein deutliches Zeichen der Jugend.

Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Wahlsprengel	Elmar Rhomberg	Barbara Draxler	Ing. Walter Pfanner
Sozialzentrum Bürgerdienste	683	152	134
Alter Sternen	576	91	79
Zum Kreuz	539	139	110
Kindergarten Unterfeld	500	117	82
Hauptschule	497	136	109
Gesamt Stimmen	2.795	635	514
Gesamt in %	70,87%	16,10%	13,03%



Auch die Bürgermeisterwahl erbrachte ein klares Ergebnis. Von den insgesamt 4.347 abgegebenen Stimmen waren 3.944 gültig (d.h. 403 waren ungültig) – davon entfielen auf den amtierenden Bürgermeister Elmar Rhomberg 2.795 Stimmen, d.s. 70,87%. Für Barbara Draxler votierten 635 Stimmbürger, d.s. 16,10% und auf Ing. Walter Pfanner 514,

d.s. 13,03%. Damit ist Elmar Rhomberg als Bürgermeister für weitere fünf Jahre gewählt.

Sämtliche Detailergebnisse können auf unserer Homepage unter www.lauterach.at abgerufen werden.

Konstituierende Sitzung

Einladung an die Bevölkerung

Am Donnerstag, dem 8. April um 19 Uhr, findet im Hofsteigsaal die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr erstmals in einem größeren Rahmen durchgeführt. Folgende Tagesordnung ist u.a. geplant:

- **Wahl Vizebürgermeister**
- **Wahl der Gemeinderäte**
- **Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatäre**

Im Anschluss an die Sitzung lädt die Marktgemeinde Lauterach zu einem Umtrunk ein.

Es ist eine langjährige Tradition in Lauterach, dass der Bürgermeister am Wahlsonntag die einzelnen Wahlkommissionen in den Sprengel besucht.



Sozialzentrum Bürgerdienste

Erstmals wurde im neuen Bürgerservice gewählt. Bgm Elmar Rhomberg als Gemeindevahlleiter übernahm von den Stimmbürgern persönlich die Wahlausweise. Mit Unterstützung von Gemeindemitarbeiterin Gabi Ender, Ing. Walter Pfanner und Matthias Rohner konnten 1.088 Stimmzettel (inkl. Briefwahlkuverts) in Empfang genommen werden.



Alter Sternen

Sprengelwahlleiter Ing. Christian Österle (2. v.r) organisiert im Alten Sternen den Wahlgang. Gemeinsam mit Peter Schwarz (v.l.), Franz Xaver Achberger, Gemeindemitarbeiter Christian Konrad und Katharina Pfanner wurden 822 Stimmzettel übernommen.



Zum Kreuz

Hier wählen die Bürger aus dem Raum Weidach/Im Haag. Sprengelwahlleiter Mag. Stefan Germann (hintere Reihe, links) und sein Team konnten von insgesamt 873 Stimmbürgern die Wahlzettel in Empfang nehmen. Vordere Reihe: Gerold Wagner, Mitarbeiterin Nicole Krassnig, Hans-Werner Lampert. Hintere Reihe: Mag. Stefan Germann, Hermann Caldonazzi und Joachim Böhler.



Kindergarten Unterfeld

Im Kindergarten Unterfeld wählen die Bürger aus den Ortsteilen Unterfeld und Achsiedlung. Sprengelwahlleiter Paul Schwertzler (3. v. r.) und sein Team empfingen 773 Stimmbürger. Die weiteren Kommissionsmitglieder (v.l.) Mitarbeiter Wolfgang Rainer, Werner Hagen, Dietmar Schneider, Evelyn Valent und die Stimmbürger Manuela und Friedrich Brugger.



Hauptschule Lauterach

Im neuen Wahlsprengel Hauptschule konnte Sprengelwahlleiterin Doris Rohner (ganz links) insgesamt 812 Stimmbürger begrüßen. Weiters im Team Barbara Draxler (2.v.l.), Mitarbeiter Bernd Hagen, Norbert Götze und Sven Katschnig.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Wahlkommissionsmitglieder, die bei jedem Wahlgang ehrenamtlich am Sonntag mehrere Stunden darüber „wachen“, dass eine demokratische Wahlentscheidung in Lauterach möglich ist.

In der Bürgerservicestelle versammelten sich die Wahlwerber, die MitarbeiterInnen der Wahlsprenkel sowie Familienangehörige, um den Ausgang der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen zu verfolgen. Dort herrschte Hochspannung, kurz vor Bekanntwerden des Wahlausganges. Bgm Elmar Rhomberg, Helmut Draxler, LR Mag. Karlheinz Rüdissler warteten gemeinsam auf die ersten Hochrechnungen (Bild rechts).



Erleichterung nach den ersten Hochrechnungen



Hochspannung vor dem Wahlergebnis



Gespannt wartete man auf die Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Nach der Wahl trafen sich die Kandidaten mit Familie und Freunden in Michi's Cafe. In gemütlicher Atmosphäre wurde über den Wahlausgang debattiert und erste Analysen gezogen. Der mit eindeutigen Ergebnis wiedergewählte Bürgermeister Elmar Rhomberg mit seiner Gattin hatte allen Grund zu feiern. Die Vertreter aller vier Parteien waren anwesend und ließen so den Wahlsonntag in gemeinsamer Runde ausklingen.



Bgm Elmar Rhomberg feierte mit seiner Familie den Wahlsieg



Bgm Elmar Rhomberg, Birgit Rüdissler mit Ehemann LR Mag. Karlheinz Rüdissler, Stefan Germann, Dietmar Schneider



Paul Scherzler, Ing. Walter Pfanner und Altbürgermeister Elmar Kolb



Gratulation für Bgm Elmar Rhomberg mit Gattin Cilli zum Ausgang der Bürgermeisterwahl

plan b

Radfrühling am 10. April in Kennelbach

Radeln Sie mit! Die sechs plan b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt feiern auch heuer wieder gemeinsam den Radfrühling. Die RadlerInnen treffen sich am 10. April nach der Sternfahrt aus ihrer Gemeinde in Kennelbach am Fußballplatz zu einem fröhlichen Fest.

Wann & Wo

Wann: 10. April ab 11 Uhr

Wo: Kennelbach/Fußballplatz

Treffpunkt Abfahrt: 10.30 Uhr beim Rathaus in Lauterach



Treffpunkt zur Sternfahrt am 10. April um 10.30 Uhr beim Rathaus in Lauterach

Radbörse, Fahr Rad-Wettbewerb, Spaß und Spiel versprechen einen bunten Tag. Am Fußballplatz in Kennelbach steht viel Nützliches und noch viel mehr Unterhaltendes auf dem Programm.

In Lauterach ist die gemeinsame Abfahrt mit dem Rad um 10.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus. Der Radfrühling steht heuer unter dem **Motto „Einkaufen mit dem Rad“** – dazu gibt es Tipps von Radhändlern und Experten.

Wie Sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind, erfahren Sie im **Fahrradsimulator**. Für alle ab 10 Jahre gibt es ein **Sturztraining** mit einem professionellen Stuntman. Auf die Kinder wartet nicht nur der **Verkehrskindergarten**, sondern auch die **Kinderpolizei** mit vielen Infos und Überraschungen.

Zu **Spiel und Spaß am Fluss** mit SpielpädagogInnen lädt die neue Gemeindekooperation „5 Gemeinden – ein Fluss“, die beim Radfrühling auch über Ideen und Vorhaben informiert.



Auf die Kinder warten Kinderpolizei und Verkehrskindergarten mit vielen Überraschungen

Skater aufgepasst: Bringt Eure Ausrüstung mit und lernt Tipps und Tricks im Skaterparcours vom Skating-Trainer.

Es wartet auf alle ein **Rad-Geschicklichkeitsparcours**, die **große Fahrrad-Putzaktion**, der **Gratis-Fahrradcheck**, die **Helmanpassung** mit der Initiative Sichere Gemeinde, das **Test-Fahren mit Sonderrädern** der Lebenshilfe Vorarlberg und vieles mehr. Selbstverständlich ist für Speis und Trank gesorgt, ebenso wie für musikalische Unterhaltung.



Auch heuer gibt es wieder einen Gratis-Fahrradcheck

Radfrühling-Fahrradbörse

Sie haben ein Fahrrad zuviel? Dann bringen Sie es zwischen 9 und 11 Uhr zu unseren Händlern bei der **Fahrradbörse**. Wenn sich ein Käufer findet, wird es für sie verkauft! Sie haben ein Fahrrad zu wenig? Dann kommen Sie zwischen 11 und 14 Uhr zur Radfrühling-Fahrradbörse. Sie werden staunen, wie groß die Auswahl ist. 10% des Verkaufserlöses werden auch heuer wieder einem guten Zweck zukommen.



Die Fahrradbörse, Treffpunkt für Fahrradverkäufer und Käufer

Rad & Fahren & Wettbewerb

Auch heuer laden die plan-b Gemeinden wieder zum landesweiten „Fahr Rad Wettbewerb“ ein. Startschuss ist am 10. April, bis in den Herbst hinein können Rad-km gesammelt werden. Sie radeln

öfter und wollten immer schon mal wissen, wie viele km Sie eigentlich mit dem Rad unterwegs sind? Dann ist es Zeit am Fahr Rad Wettbewerb teilzunehmen! Denn um beim Fahr Rad Wettbewerb dabei zu sein, müssen Sie nicht eine

bestimmte Wegstrecke zurücklegen, sie radeln einfach weiter wie bisher und führen darüber Buch. So einfach funktioniert es: Anmelden, gefahrene Rad-km notieren und zusammensammeln – Rad km einmelden – bei der großen Abschlussgala anwesend sein und: Gewinnen.

Es geht nicht um Rekorde, es geht um bewusstes Radfahren, jeden Tag, jede Woche oder einmal im Monat – wer radelt gewinnt: Die Bewegung macht Freude, die Aktivität an der frischen Luft bringt Energie und die Umwelt profitiert vom Auto-stehen-lassen. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.fahrradwettbewerb.at oder melden Sie sich direkt beim plan-b Stand beim Radfrühling in Kennelbach an. Ab diesem Tag läuft der Rad-km-Zähler.



Rad & Frühling & Fest

Samstag, 10. April 2010 ab 11 Uhr

Fußballplatz Kennelbach

EINLADUNG

plan b
M O B I L
ANDERE WEGE VON A NACH B



Bild: Tamara Großkopf, VS Kennelbach





Im Ferienlager gibt es keine Langeweile

Kinderferienlageraktion 2010

Unterstützung für Mehrkindfamilien



Spiel, Spaß und tolle Abenteuer warten auf Euch

Die Marktgemeinde Lauterach gewährt Beiträge aus dem Gemeindebudget für Ferienlager- und Campaufenthalte in Vorarlberg. Es werden Beiträge auf Antrag gewährt. Ein Nachweis über das Familieneinkommen muss erbracht werden. Kosten für Miete und Rückzahlungen werden berücksichtigt. Belege bitte mitnehmen.

Ferienheime in Vorarlberg für Kinder und Jugendliche

Ferienheim Amerlügen

Alter: 6 – 12 Jahre

Anmeldung: Bürgerservice der Stadt Feldkirch, Frau Leonhartsberger-Schrott
T 05522/304-1244,

Ferienheim Maien, Schwarzenberg

Alter: 6 – 11 Jahre für Mädchen und Buben, auch mit Behinderung

Anmeldung: Martha Lang, Dornbirn
T 05572/25910 oder 0681/10721515

Jugenderholungsheim Bürserberg

Alter: 10 – 16 Jahre

Anmeldung: Peter König
T 0650/3862424

Kinder-Erholungsheim Oberbildstein

Alter: 6 – 13 Jahre

Anmeldung: Sozialamt der Marktgemeinde Lustenau T 05577/8181-303

Ferienheim Foramoos/Bödele

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Vorarlberger Kinderfreunde T 05574/58159

Schönebacher Kindersommer

Alter: 8 – 13 Jahre

Anmeldung: Vorarlberger Kinderdorf, Christian Granig T 0650/4726441 Kindersommer-Hotline: T 05574/4994-0

Ferienheim Bolgenach, Hittisau

Alter: 6 – 12 Jahre

Anmeldung: Sozialamt der Marktgemeinde Lustenau, Yvonne Ulrich
T 05577/8181-303

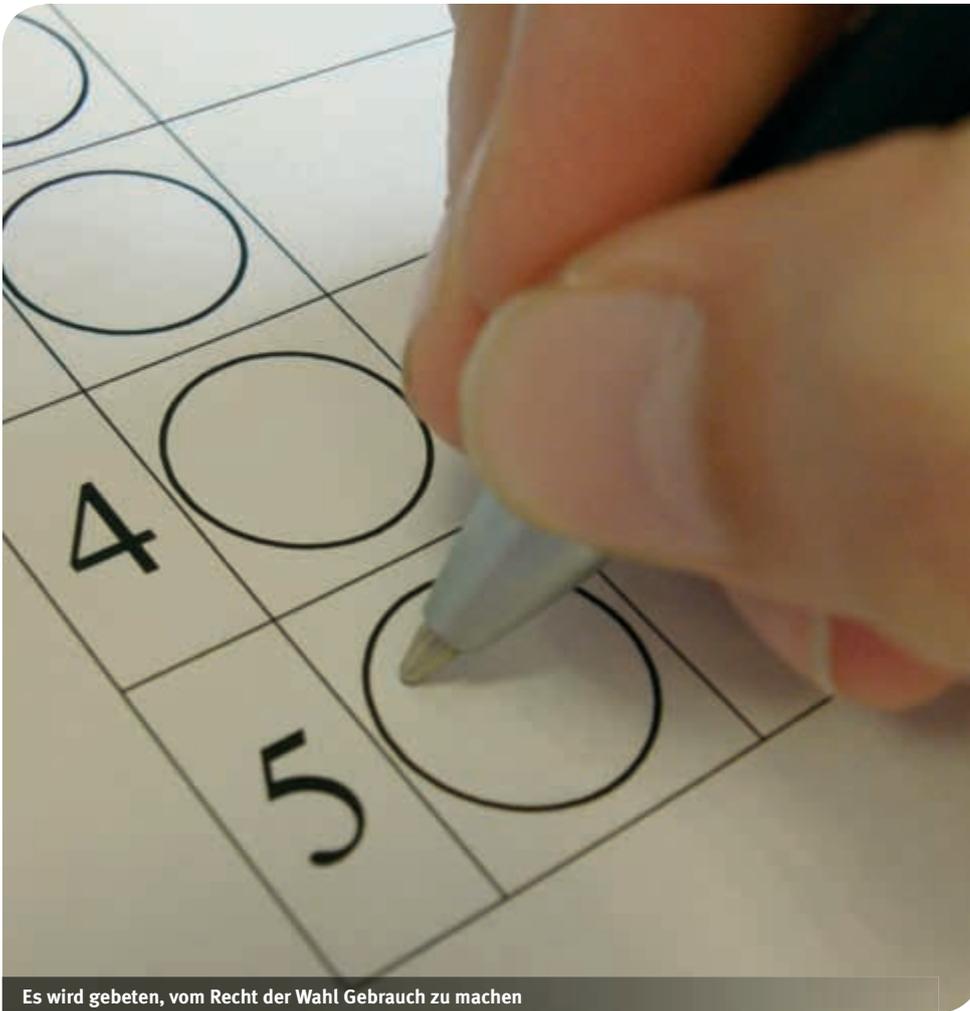
www.aha.or.at/pdf/ferienheimeog

Antrag

Der Antrag ist im Büro für Gesellschaftliche Dienste, im Rathaus am Montfortplatz, erhältlich.
T 6802-16, Mo – Do von 8 – 12 Uhr, Mo von 14 – 18 Uhr.

Bundespräsidentenwahl 2010

Am 25. April finden gemäß den Bestimmungen des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, die Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471 die Bundespräsidentenwahl statt.



Amtliche Wahlinformation

Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation in der die Wahlzeit und das Wahllokal zu entnehmen ist.

Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte?

Wahlberechtigte Männer und Frauen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können. Wahlberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist ein Wahllokal aufzusuchen. (Besuch der besonderen Wahlbehörde „fliegende Wahlkommission“)

Wie kann eine Wahlkarte beantragt werden?

Die Ausstellung der Wahlkarte kann mündlich (persönlich, nicht aber telefonisch) bei der Gemeinde von den wahlberechtigten Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 23. April 2010), 12 Uhr beantragt werden.

Weitere Infos

Für weitere, allfällige Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Bürgerservicestelle T 6802-0 gerne zur Verfügung.

Wahlberechtigung

Bei der Bundespräsidentenwahl sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (2. März 2010) in der Wählervidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 25. April 2010 ihren 16. Geburtstag feiern), wahlberechtigt.

Wahllokale

- | | |
|------------|---------------------------------|
| Sprengel 1 | Sozialzentrum/
Bürgerdienste |
| Sprengel 2 | Alter Sternen |
| Sprengel 3 | Zum Kreuz |
| Sprengel 4 | Kindergarten Unterfeld |
| Sprengel 5 | Hauptschule Lauterach |

Wahlzeit

Die Wahlzeit ist mit 7.30 – 13 Uhr festgelegt.

Es wird gebeten, vom Recht der Wahl Gebrauch zu machen

Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg zu schwer

Das wissen auch die Kindergärtler des Kindergartens Hohenegger, denn das Thema „Freundschaft“ begleitet die Sunna- und Sternlegruppe das ganze Jahr.



Julian & Simon in der Freundecke



Beide Gruppen beim Kasperle

Es ist schön zu beobachten, wie von Beginn des Jahres bis jetzt Freundschaften entstanden sind und die Kinder immer wieder neue, tolle Erfahrungen mit ihren Freunden erleben. Damit sich aber die Kinder beider Gruppen kennenlernen können, dürfen sie beim „offenen Freispiel“ die Gruppenräume wechseln, gemeinsam in den Garten oder Turnsaal gehen oder sich in der Bauecke bei den Garderoben treffen. Bei der monatlichen Skyparty wird dann von den Kindergartenpädagoginnen ein spannendes Programm für alle Kinder gemeinsam

Interviews der Kinder – Frage: Was machst du mit deinen Freunden im Kindergarten am liebsten?



Julian

„ I hob zwoa beste Freunde – da Simon und da Paul und am besta isch Dinosaurier spiela.



Bünyamin

„ I spiel gerne Lego und mit Turnsaal bin i gern mit am Alex.



Fabian

„ I hob ganz viele Freunde und spiel ähm Magnet und einfach alles mit eahna!



Madlen

„ Da Justin und da Simon sind mine besta Freunde. I bin mit eahna am liabsta in da Freundecke.



Gemütliches Picknick bei unserem Freundefest

vorbereitet. Vor allem in den letzten Wochen durften die Kinder einige spezielle Sachen mit ihren Freunden machen. So wurde zum Beispiel eine kuschelige Freundecke für gemütliche Spiele eingerichtet, ein gemeinsames Freundefest gefeiert und eine Brieffreundschaft mit dem Kindergarten Sunnadörfle aufgebaut. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf das Kennenlernen ihrer Brieffreunde und noch eine tolle Zeit mit ihren Freunden im Kindergarten.

Mittelschule Lauterach

Tischler? Trophy!

Die „Tischler? Trophy!“ ist ein Wettbewerb, an dem 20 Klassen aus Vorarlberg teilnehmen. Hierbei geht es um die Erstellung eines einmaligen und kreativen Tisches.

An der Mittelschule Lauterach wurden drei Tische von drei Teams, begleitet von zwei Lehrpersonen und den Tischlereien Peter Matt und Michael Stadler, erzeugt. Die Arbeit im Ausmaß von 20 Stunden fand in der Freizeit im Dezember und Jänner statt. Jede Gruppe bekam das gleiche Material – 0,2 m Fichtenleisten – vom Organisator zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse aller Teilnehmer sind in



Funk(t)i: Fabian Rumpl, Lukas Gutweniger, Jan Rettenbacher und Daniel Fuchsberger

der Fotogalerie auf unserer Homepage ersichtlich. Die Preisverteilung fand am 25. Februar in Götzis „Am Bach“ in einem sehr feierlichen Rahmen statt. Die nominierten Gruppen präsentierten ihre Tische in den Bereichen „Kreativität“, „Funktion“ und „Bsundrigs“.

Die Gruppe „Funk(t)i“ wurde in der Kategorie „Funktion“ nominiert und erreichte den dritten Platz. Wir gratulieren

zu diesem tollen Erfolg! Wir danken Michael Stadler und Sebastian Flatz von der Möbelwerkstatt Stadler und Peter Matt von der Tischlerei Peter Matt für die kompetente und freundliche Unterstützung. Wir alle haben die Zusammenarbeit sehr genossen.

www.vobs.at/hs-lauterach

Krankenpflegeverein Lauterach

Generalversammlung



Musikalisch umrahmt von StudentInnen des Borg unter der Leitung von Frau Ildiko von Rakssanyi konnte Obfrau Heide-Ulla Drucker ca. 80 Mitglieder im Hofsteigsaal begrüßen. Sie berichtete über das vergangene Vereinsjahr, das ganz im Zeichen der Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten im Sozialzentrum SeneCura stand.



DGKP Wilfried Feurstein bei seinem Vortrag

So kann Mittwochs eine Ambulanz von 14 – 16 Uhr angeboten werden. DGKS Sonja Kaiser belegte mit Fotos die Übersiedlung und stellte die beiden neuen Schwestern, DGKS Magdalena Schwärzler und DGKS Brigitte Höfle vor. Durch die Reformen im Gesundheitswesen kommen auf die Hauskrankenpflege besonders im Bereich des Case-Managements, der Palliativpflege und der „komplexen Entlassung“ neue Herausforderungen im personellen und finanziellen Bereich zu. In Vertretung von Kassier Bruno Forster, der durch eine Knöchelverletzung leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, präsentierte Stellvertreter Her-

bert Gerbis den Finanzbericht. Er dankte besonders der Firma I+R Schertler-Alge, durch deren Sponsoring das dringend benötigte vierte Einsatzauto angeschafft werden konnte. Obfrau Heide-Ulla Drucker richtete die Bitte, für den Krankenpflegeverein neue Mitglieder zu werben und verwies auf die Steuerabsetzbarkeit von Spenden. Obmann Franz Fischer des Landesverbandes Hauskrankenpflege, lobte die professionelle Zusammenarbeit zwischen Pflorgeteam und Vereinsleitung, die für eine optimale Pflege bürgt. Bgm Elmar Rhomberg sicherte in seinen Grußworten dem Verein auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu und dankte den Schwestern und der Vereinsleitung für ihren großen Einsatz. Im abschließenden Vortrag schilderte DGKP Wilfried Feurstein anschaulich, was bei der „Betreuung Demenzkranker in der häuslichen Pflege – Validation“ zu beachten ist.

Eröffnungsfest der Jugendplätze Lauterach und Hard



Harder Jugendliche bei Holzarbeiten



Jugendliche beim Bauen der Liegen



Volkan und seine zwei Freunde bauen den Zaun zum Spielplatz



Chillen auf den selbstgemachten Liegen auf dem Jugendplatz



Jugendliche beim Bau der Überdachung am Jugendplatz

Jugendliche verbringen ihre Freizeit häufig im öffentlichen Raum. Im Projekt „V³ – Frischluft“ der Offenen Jugendarbeit Hard und Lauterach haben Jugendliche im vergangenen Jahr in beiden Gemeinden einen eigenen Jugendplatz gestaltet und aufgebaut.

Vom Auseinandersetzungsprozess und der Planung bis zur Ideenfindung, Platzgestaltung und dem Aufbau waren die Jugendlichen aktiv beteiligt. So sind ihre Treffpunkte entstanden. Nun wird es Zeit die entstandenen und von den Jugendlichen bereits stark frequentierten Plätze mit einem Eröffnungsfest offiziell zu eröffnen und zu feiern. Dazu möchten wir alle Jugendlichen und Erwachsenen gerne einladen!

Rahmenprogramm

Platzbesichtigung, „Chillen“, Grillen, Ausschank (alkoholfreie Getränke), Kistenklettern, freizeitpädagogische Spiele, Musik, Wett nageln mit geübten Jugendlichen, Praxis durch das Bauen der Jugendplatzelemente, Fotowände, in die Rolle der Jugendlichen und der Erwachsenen schlüpfen, Riesen-Tischfußballtisch

Wer kut kut! Wer goht goht! Wer bleibt bleibt! Mir freuen üs uf eu!

Die Teams der OJA Lauterach und Hard

Wann & Wo

Wann: Freitag, 23. April 15 – 19 Uhr, bei Schlechtwetter Ausweichtermin 7. Mai

Wo: Jugendplatz Hard hinter Delladio-Park

Wann: Samstag, 24. April 15 – 19 Uhr, bei Schlechtwetter Ausweichtermin 8. Mai

Wo: Jugendplatz Lauterach Alte Seifenfabrik

Offizielle Begrüßung und Eröffnung: 15.30 Uhr



Borg Lauterach

Österreichweites Europaquiz

„EuropaQuiz“-Schulwettbewerb

Rund 200 Schüler der 6. bis 8. Klassen beteiligten sich am österreichweit durchgeführten „EuropaQuiz-Quiz Politische Bildung“. Dabei mussten aktuelle Fragen zu Vorarlberg, Österreich und der Europäischen Union beantwortet werden. Schulsiegerin wurde Alexandra Hietz vor Philipp Herz und Olivia Fischer.

Ballonflug im Stiegenhaus

Zum Themenbereich „Schwimmen und Schweben“ behandelten die Schüler des Wahlpflichtfaches Physik mit Professor Manfred Huber neben dem Auftrieb im Wasser auch das Prinzip des Heißluftballons. Nach theoretischer Behandlung

fertigten sie in Gruppen vier Ballone aus Seidenpapier an. Zum Aufheizen diente ein Bunsenbrenner.

Theatergruppe bei der Unterrichtsministerin

Eine Theaterprobe mit einer prominenten Zuseherin führte unsere Schülergruppe unter der Leitung von Regisseur Martin Sommerlechner durch: Unterrichtsministerin Claudia Schmied war beeindruckt von der Theatergruppe des BORG Lauterach, die eine Improvisationsarbeit zum neuen Stück „Fieber“ präsentierte.

www.vobs.at/borgl



Die „EuropaQuiz“-Schulsieger Olivia Fischer, Alexandra Hietz und Philipp Herz (v.li.)



Ein praktischer Versuch zum Thema „Auftrieb“



Unterrichtsministerin Schmied mit Schülern der Theatergruppe

EXPERTENTIPP

Hauser Werner, Atelier Hauser,
Gartendesign und Service

Ein Gartentraum wird wahr



Die Schönheit jedes Grünbereiches liegt im Detail. Ein Garten beeinflusst die Lebensqualität positiv und benötigt ausreichend Planungszeit.

Über die Jahre hinweg verändern sich die Ansprüche eines jeden Gartenbesitzers. Junge Familien und ältere Menschen haben unterschiedliche Ansprüche an ihre Gärten, für alle gilt jedoch: Der Garten stellt das Sommerwohnzimmer dar.

Die Aufgabe eines Gartenplaners ist es, auf die individuellen Wünsche des Kunden einzugehen und eine Gartenplanung der besonderen Art vorzunehmen.

Unabhängig davon, ob es sich um eine Neugestaltung des Gartens handelt oder ob der Garten an neue Gegebenheiten angepasst werden soll, der Profi setzt sich mit Ihren Anliegen auseinander und plant Ihre Wohlfühloase. Ihre Ideen und Vorstellungen werden in einem Beratungsgespräch ausgearbeitet und deren Durchführbarkeit überprüft. Ein umfangreicher Zeitplan sowie eine Vorkalkulation werden durch den Fachmann erstellt. Nach der Konzepterstellung wird die Anlage etappenweise fertig gestellt, damit ein Ort entsteht, an dem Sie sich entfalten können.

Der **Expertentipp von Werner Hauser:** „Wissen und Erfahrung sind notwendig, um die richtigen Pflanzen an einem geeigneten Ort zu platzieren. So wird ein neuer Grünraum geschaffen, in dem Sie sich wohlfühlen. Ihr Gartenprofi steht Ihnen beratend und unterstützend zur Seite.“

**ATELIER
HAUSER
GARTENDESIGN & SERVICE**

Lauterach kreativ: „Des mach i - des zoag i“

Wie SchülerInnen vor 20 Jahren Lauterach sahen



Rosmarie Döring, Ilse Haan, Martha Küng, Elmar Fröweis



Rosmarie Döring

Ein Programmpunkt bei Lauterach kreativ „Des mach i – des zoag i“ war der literarische Frühschoppen, bei dem **Elmar Fröweis, Martha Küng und Ilse Haan** Heiteres, Besinnliches und Vergangenes aus ihren Gedichtbänden vortrugen.

Rosmarie Döring las aus den zwei Schüler-Heimatbüchlein vor. Als Volksschullehrerin hatte sie 1989 und 1992 die Idee, im Rahmen des Sachunterrichtes Lauterach und die öffentlichen Einrichtungen ihren SchülerInnen näher zu bringen. Die bei Lehrausgängen gesammelten Eindrücke und Empfindungen schrieben ihre 8 bis 9 Jahre al-

ten SchülerInnen in Form von Aufsätzen nieder. Rosmarie Döring fasste dann diese Aufsätze jeweils in einem Buchband zusammen. So entstanden die „Dorfwelten“ und „Du und ich – Lauterach“. Die zahlreichen Zuhörer des literarischen Frühschoppens staunten darüber, wie damals vor 20 Jahren SchülerInnen Lauterach sahen. Ein paar Kostproben:

Bim alten
Bahnhof

Wir gingen zum alten Bahnhof. Wir besahen den Bahnhof von allen Seiten. Übrigens, Frau Mishi war auch dabei. Auf dem alten Bahnhof stand „Lauterach“ und auf dem neuen „Lauterach“. Dann gingen wir unter der Brücke hindurch. Es war eine Unterführung. In der Unterführung hingen Kinderbilder. Sie waren sehr schön. Mir gefiel der alte Bahnhof besser. Er lebt. Der neue Bahnhof ist kalt. Er lebt nicht.

Ich bin Lauterachs
Bürgermeister

Ich schlage vor, daß wir in der Jägerstraße eine Schule bauen. Eine Volksschule, das wär es! Die Kinder können dort zu Mittag essen und Tee trinken, ja auch Limo trinken. Wir könnten einen Turnsaal bauen. Er sollte 100 m lang sein.

3c 1992
P.S.



Am 22. März erfolgte der Spatenstich für die Schrebergartenanlage Lerchenau

Hugo Rogginer, Walter Kühne, Dietmar Schneider, Bgm Elmar Rhomberg und Bgm Harald Köhlmeier

Schrebergartenanlage Lerchenau

Der Spatenstich ist erfolgt

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hard werden in einer ersten Bauetappe gemeindeübergreifend rund 60 Schrebergärten und 34 Einheiten Ackerland errichtet. Es sind sowohl Grundflächen in der KG Lauterach als auch in der KG Hard betroffen.

Für die Errichtung der Infrastruktur (Wasser und Abwasser) ist eine provisorische Erschließung mit einer Baustraße als Zufahrt zu den Wohnhäusern „Lerchenauerstraße 5 – 17“ notwendig. Im Rahmen des Schrebergartenprojektes wird auch die Straßenbrücke über den Lauterachbach erneuert (Brückenprovisorium während Bauzeit). Neben einem

Fuß- und Radweg entlang des Lauterachbaches als regionale Verbindung zwischen Lauterach und Hard wird am Ufer des Lauterachbaches ein naturnaher Kinderspielplatz angelegt.

Am 22. März ist der Spatenstich erfolgt. Anwesend bei diesem feierlichen Moment waren die Bürgermeister und

Vertreter der beiden Gemeinden Hard und Lauterach sowie der Schrebergartenvereine, der Rudhardt & Gasser Ziviltechniker, des Planungs-büros Stadt-Land-See (Lindau) und der ausführenden Baufirma Hilti & Jehle.

Kontakte

Vergabe: Christian Konrad,
Rathaus Abt. I Zentrale Dienste,
T 6802-44
Bauprojekt: Bmstr. Marc Anders,
Abteilungsleiter Abt. V Infrastruktur,
T 6802-24

Interessant, hilfreich, entlastend, informativ, unterhaltsam

Eltern im Gespräch

Mit eltern.chat haben Eltern die Möglichkeit, bei sich zu Hause, gemeinsam mit befreundeten Eltern bzw. Müttern, über ein Erziehungsthema zu diskutieren und eigene Erfahrungen einzubringen.



In Lauterach werden derzeit aktive Mütter/Väter für eltern.chat gesucht

Mindestens vier Personen und eine eltern.chat ModeratorIn treffen sich zu einer Gesprächsrunde. Mit Hilfe eines Kurzfilms führt die Moderatorin in das gewünschte Thema ein. Anschließend tauschen die Eltern ihre Erfahrungen aus. Ein eltern.chat dauert ca. zwei Stunden. Die Moderatorin erhält für jeden eltern.chat ein Honorar, die Gastgeberin bekommt als Dankeschön für's Einladen von der Gemeinde einen Einkaufsgutschein.

www.elternbildung-vorarlberg.at

Kontakt

wilma.loitz@kath-kirche-
vorarlberg.at.
T 0664/2409215,
T 05522/3485-7139

In Lauterach suchen wir aktive Mütter/Väter für eltern.chat

Wenn Sie jemanden kennen der Kinder hat, gerne über Erziehungs- und Familienthemen spricht, der oft und gern sich mit anderen Eltern trifft, dann ist er/sie der Richtige für eltern.chat. Ausgerüstet mit einer kurzen Schulung und gut aufbereiteten Themenpaketen sorgt sie/er für spannende Impulse in ihren/seinen Elternrunden. Für dieses Projekt werden auch Moderatorinnen mit nicht deutscher Muttersprache gesucht!



ANGEBOTE GÜLTIG VOM 31.03. BIS 03.04.2010.
WWW.ADEG.AT

DANIEL

Lauterach

Fertiggerichte für Ostern

<p>Kalbsrollbraten per kg</p>  <p>AKTION 11.90</p>	<p>Hausgemachter italienischer Salat 100 g</p>  <p>AKTION 0.69</p>
---	--

<p>Schloß Königstein Sekt halbtrocken oder trocken 075 Liter</p>  <p>AKTION 2.29 <small>1 Liter 3.06</small></p>	<p> Schinkenspeck 100 g</p>  <p>AKTION 1.69</p>	<p>Pfänder Bergkäse 6 Monate gereift 100 g</p>  <p>AKTION 1.19 Symbolfoto</p>	<p>Sennhof Ostereier eingefärbt 10 Stück</p>  <p>AKTION 2.49 <small>1 Stück 0.25</small> Symbolfoto</p>
<p>Vorarlberger Kuchenmehl per kg</p>  <p>AKTION 0.99</p>	<p>Vorarlberger Bio Kuchenmehl per kg</p>  <p>AKTION 1.59</p>	<p>Ölz Butterpinze 400 g</p>  <p>AKTION 2.29 <small>1 kg 8.75</small></p>	

HERZLICH WILLKOMMEN

Dokumentation der Kulturlandschaft Lauterach

Reste einer Sakrallandschaft

Bildstöcke und Wegkreuze sind Ausdruck einer „Sakrallandschaft“, die ihren baulichen Höhepunkt in der Barockzeit erlebt hat. Vor allem in den landwirtschaftlich geprägten Gemeinden Vorarlbergs werden derartige „Zeichen“ auch heute noch sehr geschätzt, weil sie Zeugnis ablegen von der tiefen Verbundenheit der Bevölkerung mit der Landschaft, die früher ihre Existenzgrundlage darstellte. Errichtung und Standort von Kapellen, Bildstöcken und Wegkreuzen haben sowohl mit lebendiger Volksfrömmigkeit als auch mit dem Gespür der Erbauer für den „besonderen Ort“ zu tun. Der konkrete Standort wird zumeist mit einer realen oder der Legende entstammenden Begebenheit an diesem Ort begründet. Darüber hinaus liegt einem derartigen Eingriff in die Landschaft oft auch die Absicht zugrunde, sich mit der Verehrung heiliger Fürsprecher die Natur und ihren Schöpfer wohl gesonnen zu machen.

Sogar in den urbanisierten Gebieten des unteren Rheintales ist die Tradition der Pflege von Bildstöcken und Wegkreuzen noch lebendig, wenngleich das Wissen um deren Entstehung zumeist verloren gegangen ist. Der „besondere Ort“ hat auf der „mentalischen Landkarte“ keine Bedeutung mehr. Was den Umgang mit diesen Zeichen betrifft, von denen viele der Verwitterung zum Opfer gefallen sind und die ältesten noch erhaltenen aus dem 19. oder aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen, fällt aber auf, dass sie in der Regel von der Bevölkerung gepflegt und mit Kerzen oder frischen Blumen versorgt werden.



Lauterach hat nur eine einzige Kapelle, und zwar die im Jahr 1900 auf der Basis von Stiftungen errichtete Lourdeskapelle in der Kapellenstraße. Stilistisch entspricht der gemauerte und von einem Glockendachreiter bekrönte Rechteckbau mit rundbogiger Apsis dem damaligen Zeitgeist. Der von einer Flachtonne überwölbte Innenraum zeigt eine für die Jahrhundertwende typische Lourdesgrotte, die der Muttergottes gewidmet ist.

Auffallend in den ländlichen Sakrallandschaften ist, dass die Marienverehrung abseits der großen Kirchen bei der Bevölkerung immer noch einen hohen Stellenwert einnimmt, was unter anderem in den Figuren der Bildstöcke, aber auch in den prominent platzierten Madonnenfiguren an Hausfassaden zum Ausdruck kommt (unten links: Bildnische im Giebfeld Pariserstraße 6; unten rechts: Madonna mit dem Jesuskind an der traufseitigen Fassade eines Hauses in der Lerchenauerstraße). Typischerweise wird im ausgehenden 19. Jahrhundert die in den Himmel aufgenommene, siegreiche und oftmals bekrönte Maria als Mutter des Erlösers dargestellt, worauf Haltung und Farbwahl von Gewändern und Hintergrund (blau) hinweisen.



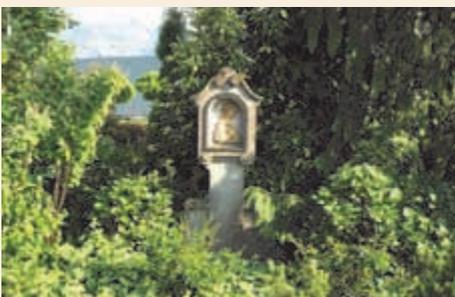


Die traditionelle Form des Bildstockes aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts entspricht der eines Hauses mit Satteldach. Diesbezügliche Beispiele sind die Bildstöcke bei den Häusern Pariserstraße 22 (oben links), Wälderstraße 41 (oben mitte) und Niederhof 23 (oben rechts). In ihren schmiedeeisenvergitterten Bildnischen befinden sich Marienfiguren.

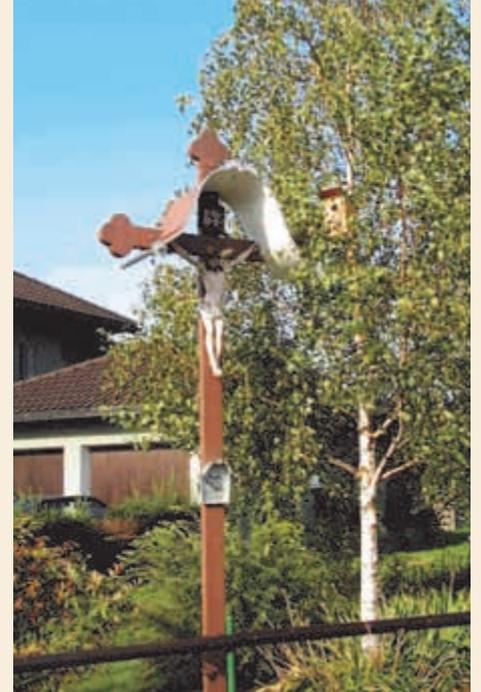
Ein Bildstock aus jüngerer Zeit ist jener an der Antoniusstraße (unten links und mitte), dem ein kleiner Platz zum Verweilen vorgelagert ist. Selten sind Bildstöcke mit gemalten Darstellungen, wie jener Schutzengelbildstock beim Haus Hoheneckerstraße 33 (unten rechts).



Bildstöcke mit Reliefdarstellungen in den Bildnischen stehen an der Herrengutgasse bei HNr. 17, wo die Tötung des Drachens durch den Hl. Georg dargestellt ist (oben links und mitte) sowie an der Kaltenbrunnenstraße bei HNr. 11 mit der Beweinung Christi nach der Kreuzabnahme (links und mitte). Ein einfaches, hölzernes Bildstocklein befindet sich bei HNr. 10 in der Frühlingsstraße (oben).

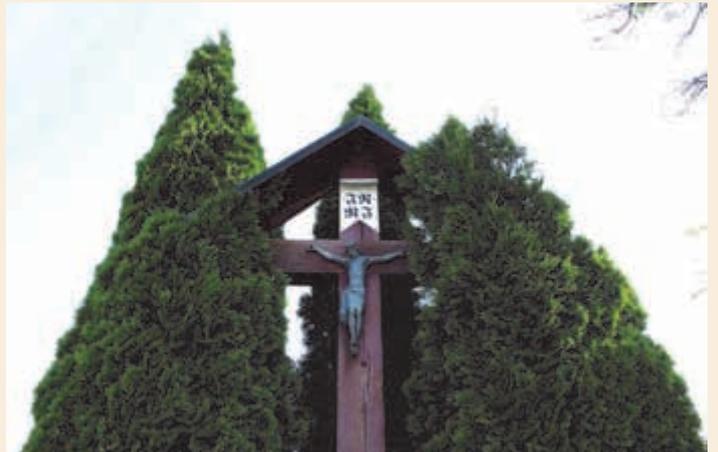


Bildstöcken nach empfundene Stelen mit nicht unmittelbar religiösem Bezug sind selten: eine derartige Darstellung, vermutlich aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, befindet sich im Garten des Hauses Austraße 49 (links) und eine Mutter-Kind-Darstellung aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts steht im Garten des Hauses Achstraße 16 (mitte).



Eines der schönsten Wegkreuze in Lauterach ist dasjenige an der Antoniusstraße, die früher als Pilgerweg nach Bildstein von Bedeutung war. Das geschwungene Blechdach, der Strahlenkranz um das Haupt Jesu und die dreipassförmigen Balkenenden weisen auf eine Entstehungszeit im Spätbarock hin.

Wertvolle Wegkreuze stehen auch an der Unterlindenstraße (unten links) und an der Wälderstraße (unten rechts). Ihre Wirkung als „körperhaftes“ Element wird durch ganz bewusst gesetzte Bepflanzungsmaßnahmen wesentlich gesteigert. Allein die ungewöhnliche Färbelung des Lententuches des Christuskorpus beim Kreuz Unterlindenstraße dürfte wohl auf die „künstlerische Freiheit“ eines Restaurators zurück zu führen sein.



Schmiedeeiserne Kreuze sind außerhalb der Friedhöfe selten, weil sie im Gegensatz zum mächtigen Sockel nicht körperhaft wirken. Eines steht zum Gedenken an die Schlacht am Monte Pasubio an der Weggabelung Funkenstraße/Austraße (Bild links), das andere in der Nähe von Haus Rosenweg 5 bzw. der Volksschule Dorf. Es ersetzt ein Vorgängerkreuz, das im Jahr 2007 zerstört wurde (Bild rechts).



In diesem Zusammenhang sei auf den interessanten Betrag von Judith Böhler in der Dezembernummer 2008 des „Lauterachfenster“ verwiesen. Unter dem Titel „Heilige Orte in Lauterach: Wegkreuze - Bildstöcke“ hat Judith Böhler, damals Schülerin der 3c Klasse im BG Gallusstraße, im Rahmen einer Projektarbeit sämtliche Wegkreuze und Bildstöcke in Lauterach dokumentiert. Ihre Hinweise waren mir beim Aufsuchen der betreffenden Objekte sehr hilfreich.



Weg- und Feldkreuze befinden sich auch im Lauteracher Ried beziehungsweise am Rande desselben, wo sie häufig Abzweigungen oder Hofeinfahrten markieren. Wechselnde Lichtverhältnisse und der Wandel der Jahreszeiten lassen diese einfachen Kreuze zum Teil der „Natur“ werden (ganz oben links: Standort Vorachstraße/Sackstraße; ganz oben rechts: Gärtlein mit Feldkreuz an der Sackstraße; links und oben: Standort Einfahrt Austrasse 60).

Ein Beispiel für die „moderne“ Form eines verglasten Kreuzkastens (mit künstlerisch wertvollem, möglicherweise barockem Christuskorpus) steht im Garten von HNr. 44 an der Bahnhofstraße (unten links) und eines der in Lauterach sehr seltenen Wandkreuze befindet sich im Giebfeld des Hauses Hoheneggerstraße 30 (Bild unten).



z' Luterach wird FAHRRAD gefahra!

Das e-Rad-Prinzip

Auf einem e-Rad treten Sie wie auf jedem Fahrrad in die Pedale und fahren mit eigener Muskelkraft. Das Besondere daran ist, dass Ihre Trittkraft durch einen kompakten Elektromotor unterstützt wird. Dieser Motor befindet sich in den Radnaben oder in der Mitte nahe der Tretkurbel und liefert zusätzlichen Vortrieb. Durch die intelligente Technik und die einfache Bedienbarkeit kann die unterstützende Kraft individuell an den Fahrer angepasst werden.

e-Räder sind für jede Altersklasse geeignet und sind in verschiedenen Varianten erhältlich. Ob für die Einkaufstour in der Stadt, einen ausgedehnten Radausflug oder auf Erkundungstouren in den Bergen – für Jeden findet sich das passende Rad.



Modell KASSEL

- ✓ Ideal in der Stadt und für alltägliche Fahrten
- ✓ Rahmen mit angenehm tiefem Einstieg
- ✓ Gefederte Sattelstütze und Vordergabel
- ✓ Niedrigster Preis

1049,-
oder monatlich **52,-**



Mod. ZOUMA SPORT+

- ✓ Sportlicher Allrounder
- ✓ Drei Rahmenvarianten Herren, Damen und Tiefensteiger
- ✓ Gefederte Sattelstütze und Vordergabel
- ✓ Lithium Ionen Akku für bis zu 75 km Reichweite

2499,-
oder monatlich **124,-**



Modell MÜNSTER

- ✓ Ideal in der Stadt und für alltägliche Fahrten
- ✓ Leicht abnehmbarer Akku im Rahmen integriert
- ✓ Gefederte Sattelstütze und Vordergabel
- ✓ Hohe Reichweite durch speziellen ECO-Modus

1499,-
oder monatlich **74,-**



Mod. ZOUMA ELITE+

- ✓ Sportlicher Allrounder
- ✓ Extra leichter Rahmen aus Hydrogeformtem Aluminium
- ✓ SPA Aluminium-Gabel mit integrierter Federung
- ✓ Lithium Ionen Akku für bis zu 75 km Reichweite

2799,-
oder monatlich **139,-**

Energie erleben.



VICTORIA
E-Räder. Energie erleben.

Diamant

ZWEIRAD

LOITZ

Bundesstraße 95, 6923 Lauterach
Tel.: 05574 / 72156 - Fax: 05574 / 82228

Ortsfeuerwehr hielt Rückschau



Kdt. Harald Karg und die neuen Mitglieder Stefan Witzemann, Pascal Willi, Lukas Hofer und Maximilian Krückl

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr im Februar standen die Aufnahme von vier neuen Wehrkameraden sowie die periodisch fällige Neuwahl des Kommandanten. In einem umfangreichen Tätigkeitsbericht konnten die einzelnen Funktionäre über ein arbeitsreiches Jahr berichten.

Insgesamt **70 eingegangene Alarmit insgesamt 94 verschiedenen Einsatzstellen** waren zu bewältigen. Herausragend war der große Sturmeinsatz im Mai, bei dem die Wehr allein 19 Einsatzstellen zu verzeichnen hatte. Insgesamt **53 Brandsicherheitsdienste, 70 Übungen und Schulungen sowie 9 Absperr- und Parkplatzdienste** waren im vergangenen Jahr zu bewältigen. Unter der Leitung von Andreas Ölz beteiligte sich eine Gruppe erfolgreich an den **Gesamttiroler Leistungswettbewerben** in Axams sowie den Vorarlberger Leistungswettbewerben in Thüringen. Dabei konnten sie die **Leistungsabzeichen in Bronze und Silber** erringen. Geprägt war das vergangene Jahr auch durch die Durchführung des **Bezirksfeuerwehreffestes** verbunden mit den **Nassleistungswettbewerben** des Bezirkes Bregenz. 4000 Stunden leisteten die Mitglieder der Wehr um einen würdigen Rahmen zu gestalten und den 72 teilnehmenden Gruppen trotz strömendem Regen am Wettkampftag beste Bedingungen bieten zu können. Der große Festtag am Sonntag mit der **Einweihung und Übergabe des neuen Kommandofunkfahrzeuges** und dem **großen Festumzug** am Nachmittag rundete das Fest bei bester Stimmung ab. Insgesamt leisteten die Mitglieder der Feuerwehr Lauterach im vergangenen Jahr **266 verschiedene Dienstgänge** mit einem Aufwand von zusammen **12.508 Stunden**. 40 Mitglieder der Wehr konn-

ten als Anerkennung für ihren hervorragenden Besuch ein Geschenk in Empfang nehmen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden **vier junge Wehrkameraden** offiziell in die Reihen der Wehr aufgenommen. Mit der Ablegung des Gelöbnisses sind **Maximilian Krückl** sowie **Lukas Höfle, Pascal Willi und Stefan Witzemann** (alle drei sind aus der Feuerwehrjugend übergetreten) in den Aktivstand der Wehr eingetreten. Unter dem Vorsitz von Bgm Elmar Rhomberg erfolgte dann die alle drei Jahre periodisch fällige **Neuwahl des Kommandanten**. Mit einem beinahe einstimmigen Votum wurde **Kommandant Harald Karg** für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Er dankte allen Wehrkameraden für ihr Vertrauen und benannte anschließend seinen Führungs- und Mitarbeiterstab. Der neu gebildete Ausschuss der Feuerwehr Lauterach setzt sich nun wie folgt zusammen:

Bgm Elmar Rhomberg bedankte sich bei allen Mitgliedern der Wehr für ihren Einsatz im Dienste der MitbürgerInnen und versprach auch weiterhin die notwendige Unterstützung seitens der Gemeinde. Dem Kommandanten gratulierte er zu seiner Wiederwahl und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit. Kommandant Harald Karg dankte am Ende der Versammlung allen Mitgliedern und Funktionären für ihre Unterstützung während des ganzen Jahres und bat auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit. An die Gemeinde richtete er den Dank für die zur Verfügungstellung der finanziellen Mittel zur Anschaffung der notwendigen Gerätschaften und Ausrüstung. Abschließend versprach er auch in Zukunft zusammen mit all seinen Wehrkameraden im Notfall für die Bevölkerung von Lauterach bereitzustehen.

www.feuerwehr-lauterach.at

Harald Karg	<i>Kommandant der Feuerwehr Lauterach</i>
Theodor Ölz	<i>Kommandant Stellvertreter</i>
Josef Greußing	<i>Zugskommandant, Schriftführer und Chronist</i>
Reinhard Karg	<i>Zugskommandant, Jugendleiter und Atemschutzwart</i>
Alois Riedmann	<i>Gruppenkommandant und Bereich Brandsicherheitsdienste</i>
Stefan Pecheim	<i>Gruppenkommandant</i>
Markus Wirth	<i>Gruppenkommandant und Gerätewart</i>
Andreas Ölz	<i>Gruppenkommandant und Fahrzeugwart</i>
Wilfried Pfanner	<i>Kassier und Haustechniker</i>

Abschluss der Wintergrundausbildung

Anfang März fand auf dem Übungshof und in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Lauterach der Abschluss der diesjährigen Wintergrundausbildung der Hofsteigfeuerwehren statt.

Die Grundausbildung der neu zur Feuerwehr gekommenen Mitglieder sowie jener von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Wehr übergetretenen, dient als Vorbereitung für den Grundausbildungslehrgang an der Landesfeuerwehrschule. An sechs gemeinsamen Abenden bei den Feuerwehren des Löschkreises Hofsteig erfolgte das theoretische Wissen. An zwei Übungsnachmittagen wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt und zum Abschluss mit einer gemeinsamen Einsatzübung

abgerundet. In diesem Jahr fand der Abschlussnachmittag in Lauterach statt. Trotz anhaltendem Schneefall wurden die Themenbereiche Tanklöschgruppe, Leiterdienst, technische Hilfeleistung, Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall sowie Sicherungs- und Absperrmaßnahmen durchgeführt und das Gelernte erfolgreich unter Beweis gestellt. Natürlich sorgte der anhaltende teilweise starke Schneefall für „verschärfte“ Bedingungen. Alle Teilnehmer zeigten sich jedoch durch ihre Wetterfestigkeit



Wasser marsch beim Abschlussnachmittag



Abschlussübung bei starkem Schneefall

für den Feuerwehrdienst, der nicht nur bei Sonnenschein stattfindet, bestens gerüstet und bereit sich in den Dienst des Nächsten zu stellen.

An der Grundausbildung nahmen insgesamt 12 Mitglieder aus Wolfurt, Bildstein, Schwarzach und Lauterach mit fünf Teilnehmern teil und verschafften sich so das Basiswissen für den Feuerwehrdienst. In den nächsten Monaten werden sie nun mit dem Grund- und dem Funkgrundlehrgang ihre Grundausbildung abschließen.

www.feuerwehr-lauterach.at



Ausbildungsthema Technische Hilfeleistung

Feuerlöscherüberprüfung und Fahrradcodieraktion

Wann: Samstag, 8. Mai
von 8 – 11.30 Uhr

Wo: Feuerwehrgerätehaus

... sucht Verstärkung

Egal ob Klarinette, Trompete, Querflöte oder Tuba, Posaune, Fagott
– die Bürgermusik Lauterach sucht Verstärkung!

Das Programm der Bürgermusik beinhaltet nicht nur Unterhaltungs- und Marschmusik. Anlässlich des Cäcilienkonzertes sowie des Kirchenkonzertes werden sowohl klassische als auch modern arrangierte Werke aufgeführt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen kleinen Ensembles mitzuwirken, die zu vielen weltlichen und kirchlichen Anlässen ihr Können zum Besten geben. Für musikalische Vielfalt ist somit gesorgt. Bei Fragen zu den Instrumenten und für weitere Informationen besuchen Sie die Musikanten doch anlässlich des Tages der offenen Tür im Probelokal. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.

www.bm-lauterach.at



Die Jungmusikanten beteiligten sich heuer bereits u.a. beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Tag der offenen Tür

Wann: Freitag, 30. April ab 18 Uhr

Wo: im Probelokal (Rückseite Hauptschule)

Hol Dir Infos über die Jugendkapelle, Instrumente, Leihinstrumente, Aktivitäten u.v.m. Um 18.30 Uhr startet die Probe der Jugendkapelle, bei der du gerne mal reinschnuppern kannst. Wir freuen uns auf dich!

Erste Schneeschuhwanderung



Die erste Schneeschuhwanderung führte die Naturfreunde auf die Falkenhütte im Hochhädrich-Gebiet

Mitte März machten die Naturfreunde Lauterach ihre erste Schneeschuhwanderung. Mit dabei waren auch die Naturfreunde aus Kennelbach. Die schöne Tour führte sie auf die Falkenhütte im Hochhädrichgebiet. Nach einem Einkehrschwung ging es frisch gestärkt und froh gelaunt wieder an den Abstieg. Ein „Danke“ an unseren Tourenführer Josef Lippurger.



Der Seniorenbund hat mittlerweile über 400 Mitglieder

Seniorenbund Lauterach

... auf Erfolgskurs

Der Seniorenbund Lauterach verzeichnet ein bemerkenswertes Wachstum. Der Verein zählt inzwischen schon über 400 Mitglieder, die das abwechslungsreiche Jahresprogramm sehr zu schätzen wissen.

200 Mitglieder bestätigten durch den Besuch der Jahreshauptversammlung das Interesse am Vereinsleben, was Dank und Anerkennung für die ehren-

amtliche Tätigkeit der Vereinsfunktionäre bedeutet.

Obmann Elmar Kolb konnte **Bgm Elmar Rhomberg**, **Vizebgm Doris Rohner** und **GR Katharina Pfanner** mit zahlreichen weiteren Ehrengästen herzlich begrüßen. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder brachte **Schriftführer Elmar Rhomberg sen.** das Protokoll des letzten Jahres zur Kenntnis. **Kassier Helmut Rohner** konnte über eine gute finanzielle Lage des Vereines berichten und die Rechnungsprüfer bestätigten die einwandfreie Kassaführung. Im Anschluss daran berichtete der Obmann über das abgelaufene Vereinsjahr, gab Einblick in die umfangreiche Verwaltungsarbeit und Ausblick über die Veranstaltungsfolge des laufenden Jahres.

Ein besonderes Erlebnis wird die Fahrt nach Lienz ins Osttirol bringen, die auf Grund der großen Beteiligung an zwei Terminen erfolgen wird. **Bgm Elmar Rhomberg** gab Einblick in das aktuelle Gemeindegeschehen mit dem vielseitigen Aufgabengebiet und den kommunalpolitischen Herausforderungen der kommenden Monate. Seitens des Landesverbandes besuchte der Geschäftsführer **Franz Himmer** die Versammlung und gratulierte zum harmonischen Vereinsleben. Nach dem offiziellen Teil führte **Obmann Elmar Kolb** in Zusammenarbeit mit **Adolf Ehrle** anhand eines Lichtbildervortrages zurück in das Jahr 1953 zu den Festlichkeiten anlässlich der 1100 Jahr-Feier und in das Jahr 1985 zum Fest der Markterhebung, jeweils mit geschichtlichem Hintergrund ergänzt. Den Abschluss dieses informativen Nachmittags bildete eine Gratisjause mit gemütlichem Beisammensein.



Elmar Kolb und Reinhilde Pfanner

Langjährige Firmentreue

Franke-Jubilare

Im Rahmen einer festlichen Feier im Bregenzer Festspielhaus ehrte Franke Hard Geschäftsführer Mag. (FH) Michael Gmeinder fünf verdiente Mitarbeiter für Ihre langjährige Firmentreue.



Ausgezeichnet wurden Günter Mayr für 35 Jahre, Renate Maric für 20 Jahre, Robert Greiderer für 10 Jahre, Markus Stoiber für 10 Jahre und Michael Fink für 10 Jahre Firmentreue

Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung fand im Hofsteigsaal statt

Ortsvorsitzender Peter Schwarz begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt den Obfrauen der Vereine aus Bregenz, Kenelbach und Hard, den **Ehrengästen LV Erich de Gaspari, Bgm Elmar Rhomberg, GR Barbara Draxler**. Anschließend wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Beim Rückblick auf 2009 bedankte sich Peter Schwarz für die erfreulich gute Beteiligung bei den Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen. **Besonderer Dank** galt

auch **allen Ausschussmitgliedern** für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit. Für das Jahr 2010 wurde wieder ein **abwechslungsreiches Programm** zusammengestellt. Darunter sind Jassnachmittage, Radausflüge, Halb- sowie Ganztagesausflüge und ein Mehrtagesausflug. **Werner Heim** berichtete über die tollen Erfolge der **Kegelgruppe Lauterach**. Nach erfolgter Kassenkontrolle wurden Kassier und Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen wurde **Obmann Peter Schwarz** einstimmig

wiedergewählt. Auch der vorliegende Wahlvorschlag für den Ortsgruppenausschuss erfolgte einstimmig.

Unser **Landesvorsitzender Erich de Gaspari** sprach über das Motto in 2010: Gesundheit, verbesserte Lebensqualität – „wir wollen alle gesund alt werden“. **Bgm Elmar Rhomberg** berichtete über Neuigkeiten aus der Gemeinde. Gratulierte den Neugewählten und wünschte eine weiterhin gute Zusammenarbeit. **GR Barbara Draxler** bemüht sich um eine Ansiedlung von zwei weiteren Ärzten. **53 Mitglieder** konnten für ihre langjährige Zugehörigkeit **geehrt** werden.

Mit einer reichhaltigen Leberkäsjause und einer Bildershow aller Ausflüge in 2009 klang unsere Hauptversammlung gemütlich aus.

Hobbykegler Neueinsteiger

von 15 bis 18 Uhr, jeden Mittwoch im „Keglerstübli“ beim Güterbahnhof in Wolfurt

Info: Werner Heim T 64448.

Kader der ersten Mannschaft



Stehend von links: Gmeiner Mario, König Bernhard, Martinovic Zoran, Gasovic Danijel, Flatscher Peter, Tsohataridis Leandros, Sulzbacher Gregor, Coskun Bülent, Thurmberger Daniel, **Vorne von links:** Pecheim Christoph, Dinc Murat, Krenkel Hubert, Gridling Philip, Alper Ugur, Röthlin Pilipp, Kirchmann Pascal, Stojanovic Stefan
Fehlt: Neuzugang Duru Murat, Perviz Asmin

Das erste Meisterschaftsspiel in diesem Frühjahr auf der Sportanlage Bruno Pezzey, Lauterach gegen Nenzing, findet am 3. April um 16 Uhr statt.

Erste Jahreshauptversammlung



v.l.n.r. Vizeobmann Horst Apsner, Obfrau Martha Vogel, Schriftführerin Monika Stelzl, Kassier Karl Ölz



Interessierte bei der Ausstellung im Rohnerhaus

Im Februar lud der Seniorenring Lauterach zur ersten ordentlichen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Bahnhof ein. Neben den zahlreich erschienen Mitgliedern konnte **Obfrau Martha Vogel auch Walter Pfanner** und den **Landesobmann Sigi Hämmerle begrüßen**. Anhand einer Power-Point Präsentation machte Martha Vogel einen Rückblick auf ein abwechslungsreiches

Programm des letzten Jahres und stellte das **neue Programm für 2010** vor. Es sind Wanderungen, Radtouren, Ausflüge und die Besichtigung der Festung Heldsberg in St. Margrethen vorgesehen. Sie bedankte sich bei allen Organisatoren für die schönen Ausflüge und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. **Schriftführerin Monika Stelzl** berichtete über den beachtlichen Mitgliederzuwachs seit

der Gründung im November 2008 und **Kassier Karl Ölz** gab einen Kurzbericht zum Kassastand. Am darauffolgenden Sonntag trafen sich über 20 Mitglieder im Rohnerhaus zur Ausstellung des Bregenzer Künstlers Josef Boss (1868-1908). Mit großem Interesse folgten die Besucher den Ausführungen von Herrn Rohner über das sehenswerte Schaffen des Künstlers.

1. Vorarlberger Bowling Club

Zweiter Platz in der Bezirksliga

Auf der schwer zu spielenden Bahn in Pfaffenhofen hatten nicht nur die VBC-Spieler Probleme. Tapfer verteidigte das perfekt aufeinander eingespielte Team 1 seinen zweiten Platz.



Siegerehrung Team Lauterach 1 – Wolfgang Kühlechner, Sebastian Dorn, Martin Wilfinger, Wolfgang Oberfrank

Mit einem Gesamtschnitt von 178,42 landeten Martin Wilfinger, Wolfgang Kühlechner, Sebastian Dorn und Wolfgang Oberfrank auf dem zweiten Rang. Ein Ergebnis mit dem der VBC sehr zufrieden ist und ein erfolgreicher Abschluss der ersten Saison in der Bezirksliga Bayern Süd.

17. April – Grümpelturnier

Der 1. VBC Lauterach veranstaltet das sechste Grümpelturnier. Die 14 teilnehmenden Amateurmansschaften aus der Region haben dabei die Möglichkeit, unterstützt von den Vereinsmit-

gliedern, unter Wettkampfbedingungen einen lustigen und unterhaltsamen Bowlingsporttag zu erleben. Um für alle teilnehmenden Mannschaften sowie für die Tombola Preise zur Verfügung stellen zu können, sucht der VBC noch interessierte Firmen oder auch Privatpersonen, die den Verein dabei mit Geld oder Sachpreisen unterstützen. Jede Firma, die rechtzeitig ihren Sponsoringbeitrag und ein Firmenlogo zur Verfügung stellt, wird während des ganzen Spieltages mittels Power-Point-Präsentation auf den Leinwänden im Strike-Center präsent sein.

Grümpelturnier

Bitte um Kontaktaufnahme per Email: info@vbc-lauterach.at oder T 0650/8909272



Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Eine Blutkonserve ist ungefähr 40 Tage haltbar

Pfadfinder Lauterach

Blutspendeaktion im Pfadfinderheim Lauterach

Es gibt in Österreich über 300.000 regelmäßige Blutspender, welche knapp eine halbe Million Blutkonserven pro Jahr spenden. Diese werden dringend für Operationen oder Blutbehandlungen benötigt.

Eine Blutkonserve ist ungefähr 40 Tage haltbar, jedoch kommt es nur selten vor, dass eine Blutkonserve nicht bereits früher gebraucht wird. Die Verteilung der Blutgruppen unter der Bevölkerung ist sehr unterschiedlich, wobei die Blutgruppe AB negativ die seltenste ist. Weniger als 1% der Bevölkerung hat diese Blutgruppe. Mit etwa 33% ist A positiv die am meisten verbreitete Blutgruppe. Die Blutgruppe o negativ (welche ca. 8,4% der Bevölkerung haben) ist die beliebteste Blutgruppe für Krankenhäuser, da diese im Notfall jedem Patienten, egal welche Blutgruppe dieser hat, verabreicht werden kann. Die Pfadfinder Lauterach veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz seit dem Jahr 2000 regelmäßig Blutspendeaktionen, und konnten in dieser Zeit über 800 Blutkonserven bereitstellen. Wir freuen uns auch heuer wieder über jede Blutspende, denn sie kann und wird ein Leben retten! Deshalb laden die Pfadfinder Lauterach recht herzlich zur Blutspende ein.

Was bringt Blutspenden?

Blutspenden hat auch für den Spender selbst einen großen Nutzen. Es werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt, das Blut wird auf Erreger von HIV, Hepatitis C und Syphilis untersucht, und ob eine unentdeckte Gelbsuchterkrankung (Hepatitis B oder C) vorhanden war.

Wie läuft eine Blutspende ab?

Zuerst füllt jeder Spender einen Fragebogen über seinen Gesundheitszustand aus. Anschließend wird zur Blutgruppen- und Hämoglobinwertbestimmung ein Tropfen Blut aus dem Ohr entnommen. Weiters wird auch die Körpertemperatur gemessen. All diese Informationen werden anschließend von einem Arzt in einem vertraulichen Gespräch analysiert und noch zusätzlich der Blutdruck festgestellt. Gibt der Arzt sein OK steht einer Blutspende nichts mehr im Wege. Qualifizierte und fürsorgliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes nehmen dann ca. 450ml Blut über die Armvene ab. Damit der Kreislauf direkt

nach der Blutabnahme nicht zu sehr belastet wird, sollten sich alle Spender noch etwa 10 Minuten im so genannten „Ruheraum“ erholen. Abschließend bekommt jeder Spender einen Imbiss und ein Getränk als kleines Dankeschön.

Wer darf Blutspenden?

Blutspenden darf jeder, der älter als 18 Jahre ist und sich gesund fühlt. Erstspender sollten einen gültigen Lichtbildausweis, routinierte Spender ihren Blutspendeausweis dabei haben.

Wann & Wo

Wann: Dienstag, 6. April
von 17.30 – 21 Uhr

Wo: im Pfadfinderheim Kohlenweg 2 in Lauterach

www.pfadfinderlauterach.com

Pfadfinder Lauterach

Abenteuer und Spaß im Wochenendlager

„Ab nach Latschau“ hieß es für die 10-14 Jährigen Jungs und Mädels der Pfadfinder Lauterach am Freitag Mittag. Gleich nach der Schule wurde in Windeseile gepackt und die Gruppe reiste gemeinsam ins schöne Montafon.



Lustig ging es bei der Rodelpartie zu



Die Guides & Späher im Montafon

Dort angekommen wechselten sich tolle Programmpunkte mit Spaß, leckerem Essen und neuen Herausforderungen ab. Mit einer spannenden Nachtwanderung starteten wir den ersten Abend. Rodeln, Postenlauf, Vertrauensspiele und Pfadfinderausbildung standen an den weiteren zwei Tagen auf dem Programm. Während des Lagers mussten sich die Jugendlichen teilweise selbst organisieren, planen und waren auf die Mithilfe jedes Einzelnen angewiesen. Ein tolles und lustiges Wochenende für alle Leiter und Teilnehmer, an dem die Gemeinschaft noch näher zusammengedrückt ist und unvergesslich bleibt! Pfadfinder Lauterach „Adventure your life!“

www.pfadfinderlauterach.com

Elternverein Lauterach

Schwimmbegeisterte Erstklässler

Auch heuer konnten wir vom Elternverein aus wieder einen Schwimmkurs für die ersten Klassen Volksschulen organisieren.

Der Andrang war riesig. 27 Kinder wurden von Anfang Februar bis zum 3. März zu richtigen Schwimmprofis ausgebildet. Alle waren mit viel Spaß und großem Ehrgeiz dabei. Wir gratulieren allen Kindern zu ihren tollen Erfolgen und bedanken uns bei den Begleitpersonen für die großartige Unterstützung.



Die schwimmbegeisterten Kinder der ersten Klasse Volksschule



Doris Röser

Turnerschaft Lauterach

Erfolgreiche Wintersaison der Leichtathleten

„Doppelpack“ für Doris Röser

Die Lauteracher Sprint-Lady holte wie 2009 zwei österreichische Hallentitel. Doris Röser ist derzeit Österreichs schnellste Dame. Bei den Hallen-Staatsmeisterschaften gewann sie sowohl über 60m als auch über 200m den Titel. Bei einem internationalen Leichtathletik-Meeting in Sindelfingen (D) gewann sie in ihrer Spezialdisziplin über 200m. Im 60m Lauf belegte sie den zweiten Rang.

TS Lauterach-Athlet Stephan Ender wird Memphis Tiger

Der U23 Langsprinter Stephan Ender von der TS Lauterach hat Anfang 2010 seine Trainingstätte in Vorarlberg verlassen. Er setzt seine sportliche Karriere und sein Wirtschaftsstudium an der amerikanischen Universität Memphis/Tennessee fort. Mit viel Engagement und überzeugenden sportlichen Leistungen hat er es erreicht, in das Leichtathletik-Team der Universität eingeladen zu werden. Er ist nun ein Memphis Tiger und wird für seine Mannschaft an zahlreichen Wettkämpfen der Hallen- und Freiluftmeisterschaften der US-Universitäten teilnehmen. Headcoach Kevin Robinson erwartet sich von Stephan eine Verstärkung seines Teams für die Laufbewerbe und durch das professionelle Umfeld eine kontinuierliche Leistungsentwicklung. Für Stephan heißt es nun: „Go Tiger go!“



Isolde Rösner

Internationale Bodensee-Jugend-Meisterschaften in St. Gallen

Magdalena Baur 1. 400m

Tobias Molitor 2. 400m

Vorarlberger Crosslauf-Meisterschaften

U20 **1. Theresa Baur**

U18 **1. Magdalena Baur**

U18 **1. Tobias Molitor**

3. Maximilian Hammerle

Platzierungen der Lauteracher Athleten bei Vorarlberger-Meisterschaften

Allg. Klasse	Doris Röser	1. 60m
	Theresa Baur	3. 60m Hürden
U18	Magdalena Baur	2. 60m
		5. Mehrkampf
U16	Isolde Rösner	2. 60m Hürden, Kugel
		3. Hoch, Mehrkampf
		4. 60m



Stephan Ender mit zwei Trainern

Erfolge bei den Leichtathletik-Masters



Das erfolgreiche Masters-Quintett aus Lauterach v.l.n.r. Eugen Konzett, Helga Wüstner, Jaqueline Wladika, Andrea Kessler und Helmuth Elsässer

Ende Februar wurde die Hallen-Leichtathletik-saison der Masters in Dornbirn mit den Vorarlberger Meisterschaften beendet. Vier Athletinnen und zwei Athleten aus Lauterach setzten sich dabei sehr erfolgreich in Szene.

Helga Wüstner und **Helmuth Elsässer** holten je 3x Gold und errangen somit sechs Vorarlberger Meistertitel für Lauterach. **Andrea Kessler** mit drei, **Jaqueline Wladika** mit vier und Urgestein **Eugen Konzett** mit einer Silbermedaille komplettierten die Lauteracher Erfolge. **Christa Nigsch**, eine weiterer heißer Medallientipp und fast schon Garant auf einen Meistertitel, verletzte sich beim Hürdenttraining und konnte leider nicht an den Start gehen. Die Leichtathletik Masters sind eine tolle Truppe von Männern und Frauen über 30, die von der erfahrenen Sportlerin Silvia Nußbaumer trainiert werden. Alle freuen sich nach dem harten Winter schon auf das Freilufttraining am Donnerstag um 18.30 Uhr auf der Sportanlage der Hauptschule Lauterach. Wenn jemand seine Eigenschaften beim Laufen, Springen oder Werfen testen möchte, so ist er oder sie

recht herzlich eingeladen, am Donnerstag unverbindlich auf eine Schnupper-Trainingsstunde zu kommen. „Natürlich gibt es in der Truppe Sportlerinnen und Sportler, die nicht auf Wettkämpfe trainieren, sondern einfach etwas für ihre Fitness tun wollen“, so die Trainerin Silvia Nußbaumer, „auch solche Leute sind bei uns natürlich immer herzlich willkommen“.

Schnupperstunde

Wann: Donnerstag um 18.30 Uhr
Wo: Turnhalle Lauterach

EXPERTENTIPP

Christof Klopfer von der Ländle-Metzg Klopfer in Lauterach

Schweinsbraten

für 4 Personen

1 kg Schweinskarree	1 TL Kren
2 EL Cognac	Salz, Pfeffer
1/8 l Weißwein	1 Prise Majoran
3 Knoblauchzehen	2 Spritzer Tabasco
2 EL Senf	5 EL ÖL
1 Msp. Paprikapulver	

Öl, Weißwein, Cognac und die Gewürze zu einer Marinade vermischen und das Fleisch über Nacht darin ziehen lassen, damit es den Geschmack annehmen kann.

Das marinierte Fleisch in eine Auflaufform legen und im vorgeheizten Backrohr bei 175°C Heißluft braten. Wenn der Schweinsbraten bruzelt, mit einer Tasse Wasser übergießen und weiter köcheln lassen. Den Braten für weitere 50 Minuten im Rohr garen lassen und regelmäßig mit Marinade bepinseln.

Den Bratenfond mit Suppe und der übrigen Marinade übergießen und nach Wunsch mit Rahm verfeinern.

Als Beilage eignen sich Kartoffeln. Besonders schmackhaft werden diese, wenn man die gleich großen, rohen Kartoffel dem Fleisch beilegt und sie mitgaren lässt.

Der Expertentipp von Christof Klopfer von der Ländle Metzg in Lauterach: „Braten Sie das Fleisch bei hoher Temperatur im Rohr oder in der Pfanne rundum braun an, um es dann bei fallender Temperatur langsam fertigzugaren. So wird Ihr Braten zart, mürb und saftig.“



KLOPFER

an Gnada!

Meistertitel für die D-Jugend

Die Handball Saison neigt sich dem Ende zu. Für die D-Jugend war am Samstag, den 13. März der letzte Spieltag, welcher nicht spannender hätte sein können.



auf Platz eins von insgesamt neun Teams, wovon zwei aus Vorarlberg und sieben aus dem süddeutschen Raum kamen. Während der ganzen Saison spielte die D-Jugend konstant mit 14 Siegen und nur 2 Niederlagen. Eine sehr spannende Spielsaison geht nun zu Ende. Der Erfolg am letzten Spieltag ist auch dem Fanclub des HC Bodensee unter der Leitung von Marianne Springer und dem Lauteracher Heimpublikum zu verdanken. In der Halle war eine tolle Stimmung die das Team richtig anfeuerte!

webalbum.hcbodensee.eu

Melde Dich!

Wer dies selbst erleben und erfahren will, einfach informieren. Alle Kids und Jugendliche jeden Alters melden sich unter office@hcbodensee.eu oder T 0664/261 0162

Neben dem Team des HC Bodensee war auch das Team von HC Lustenau im Rennen um den Meistertitel. Im ersten Spiel gegen den TSZ Lindenberg war die Anspannung der Jungs deutlich zu spüren. Doch mit dem Ausbau der Führung stieg das Selbstvertrauen im Team und nach 30 Minuten Spielzeit gingen sie

mit einem Sieg von 19:12 vom Platz. Der Meistertitel rückte immer näher. So war es auch im zweiten Spiel gegen den TSV Lindau, den das Team des HC Bodensee souverän mit 25:7 für sich entscheiden konnte. Damit war klar, dass der Meistertitel nach Lauterach geht! Mit drei Punkten Vorsprung in der Spieltabelle

- Fliesenverlegung aus Meisterhand
- Badsanierung Gesamtkonzept
- Silikonfugensanierung
- Fliesenreparaturen



...a subre Sach us Lutarach!

Wiesenweg 4, 6923 Lauterach, Fax: 05574 / 64 9 98 Mobil: 0664 / 52 25 710, E-Mail: fliesen.winder@aon.at

Vereinsmeisterschaft 2009



3 Bundesmeistertitel und 2 Vizebundesmeister

Auf der Bundesjunggeflügelschau in Salzburg wurde Anita Kalb mit Zwerg-Orpington schwarz und 379 Punkten Bundesmeisterin und hatte auch ein Siegertier in dieser Rasse. Für die Sparte Kaninchen fand in Salzburg die Bundesrammlerschau statt. Hier erreichte Josef Bundschuh gleich zwei Bundesmeistertitel. Einmal mit Castor Rex und 290 Punkten und einmal mit Dalmatiner Rex und 289,5 Punkten. Hermann Caldonazzi mit Holländer schwarz/weiß und 289,5 Punkten und Walter Fehle mit Loh schwarz und 290,5 Punkten erreichten je einen Vizebundesmeistertitel. Walter Fehle stellte zudem noch einen Rasse-sieger.

Bundesmeister Josef Bundschuh, Bgm Elmar Rhomberg, Bundesmeisterin Anita Kalb, Landesverbandspräsident Leo Meusburger, Vizebundesmeister Hermann Caldonazzi, Obmann Arno Greußing, Vizebundesmeister Walter Fehle

Wilfried Dietrich und Anita Kalb sind die Vereinsmeister 2009

Nach mehreren zweiten Rängen in den letzten Jahren konnte Wilfried Dietrich auf der Jahreshauptversammlung im März den Preis für den Vereinsmeister 2009 in der Sparte Kaninchen in Empfang nehmen. Mit insgesamt 773,5 Punkten aus der Landesschau und der Tischbewertung setzt er sich um einen Punkt von den nachfolgenden Plätzen ab. Die Züchter auf den Rängen zwei bis fünf haben alle die gleiche Punktezahl von 772,5. Nach der Detailauswertung rangiert Arno Greußing auf dem zweiten und Heinz Dietrich auf dem dritten Platz. Der Preis für den besten Züchter des Jahres geht zum drittenmal hintereinander an Walter Fehle für seine Lohkaninchen. Der Wanderpreis, bei dem auch die Bundesschau mitgewertet wird, geht somit in sein Eigentum über. In der Sparte Geflügel geht der Vereinsmeistertitel 2009 an Anita Kalb. Elisabeth Wilhelmstätter belegt den zweiten und Heinz Wilhelmstätter den dritten Platz.

Ergebnis Vereinsmeisterschaft 2009

Sparte Kaninchen

1.	Wilfried Dietrich	Loh schwarz	773,5 Punkte
2.	Arno Greußing	Kleinsilber blau	772,5
3.	Heinz Dietrich	Englische Schecken s/w	772,5
4.	Josef Bundschuh	Dalmatiner Rex	772,5
5.	Josef Bundschuh	Castor Rex	772,5
6.	Walter Fehle	Loh schwarz	772
7.	ZG. Anna u. Selina Greußing	Zwerg-Widder weiß Rotaug	770,5
8.	Heinz Wilhelmstätter	Zwerg-Fuchs weiß Blauauge	769,5
9.	Peter Dietrich	Thüringer Kaninchen	769,5
10.	ZG. Franz u. Christof Klopfer	Havanna Kaninchen	768,5
Bester Rammler: Englische Schecken s/w mit 97,5 Punkten von Heinz Dietrich			
Beste HäsIn: Loh schwarz mit 97,5 Punkten von Wilfried Dietrich			
Bester Züchter des Jahres: Walter Fehle mit Loh schwarz und 1.062,5 Punkten			

Sparte Geflügel

1.	Anita Kalb	Zwerg-Orpington schwarz	381 Punkte
2.	Elisabeth Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zwergkämpfer kennfarbig	380
3.	Heinz Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zwergkämpfer goldhalsig	380
4.	Heinz Grisseemann	Australorps schwarz	377
5.	Artur Kalb	Gelbe Pfeifgänse u. Rot-schulterenten	377

Infantibus



Di 6. April Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Wertvolle Erfahrungen werden ausgetauscht und es ist ein fröhliches Miteinander.

Für die Kinder stehen altersgerechte Spielangebote zur Verfügung und im Kreativraum werden sie von den Teamfrauen in ihrem schöpferischen TUN begleitet.

Wann: 2x im Monat am Di von 15 – 16.30 Uhr außer Ferien u. Feiertagen

Kosten: Bewirtung laut Preisliste

Infos: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97



Do 8./15./22./29. April Familienfrühstück

Wir beginnen den neuen Tag mit einem gemütlichen Frühstück. Hier können neue Freundschaften geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Eingeladen sind Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen u.v.a.

Wann: Jeweils Do 9 – 11 Uhr außer Ferien und Feiertagen

Kosten: Bewirtung laut Preisliste

Infos: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97



Mi 7./14./21. April Shiatsu für Baby's

von 4 Wochen – 1 1/2 Jahren

Shiatsu ist eine japanische Fingerdruckmassage. An 3 Nachmittagen erlernen wir einfache Shiatsu-Techniken, die wir im täglichen Gebrauch mit Baby's und Kleinkindern umsetzen können. Shiatsu fördert die kindliche Entwicklung und wirkt unterstützend bei Unruhe, Bauchschmerzen, Zahnen und schwerem Einschlafen. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke und Kissen

Wann: jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Kosten: € 30,-/3 Einheiten

Leitung: Manuela Meusburger, Dipl. Shiatsu Praktikerin

Anmeldung: Christel Blass,

T 0699/17 05 69 04



Mi 7./14./21./28. April Shiatsu für Mütter

mit Kindern von 4 – 7 Jahren

An 4 Nachmittagen erlernen wir einfache Shiatsu-Techniken die wir im täglichen Gebrauch mit Kindern umsetzen können. Shiatsu steigert das Wohlbefinden und fördert die Entwicklung. Für unruhige und aktive Kinder haben sich Shiatsu Methoden als sehr wirksam erwiesen. Den Kindern wird gezeigt, wie sie

über ihre inneren Kraftquellen verfügen und zentriert sein können. (Vertrauensübungen, Balance, Gleichgewichtsübungen, sowie meditative Meridian-Dehn Übungen). Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke und Kissen

Wann: jeweils 16 – 17 Uhr

Kosten: € 40,-/4 Einheiten

Leitung: Manuela Meusburger, Dipl. Shiatsu Praktikerin

Anmeldung: Christel Blass,

T 0699/17 05 69 04



Do 22. April Bewußt SEIN – ein Weg aus dem Leid

Denken erzeugt Leid, durch Vergleich, Wertung, Angst, Wunsch „Wenn das nicht wäre, dann wäre ich glücklich!“ oder „Würde ich das erreichen, bekommen, sein, dann wäre ich glücklich!“ Es ist also von den Bedingungen abhängig – und sind die Bedingungen „negativ“, leiden wir. Wie aber wäre es, von den

Bedingungen unabhängig zu werden, glücklich zu sein im Bewusst Sein dieses Augenblickes? Erkenntnis ist der Beginn des Wegs aus dem Leid hin zur Freude im Jetzt. Dieser Vortrag möchte gerne zu diesem Augenblick jetzt und der Freude daran führen.

Wann: 20 Uhr

Kosten: € 12,-

Leitung: Eva Gold

Info: Manuela Vogel,

T 0664/511 54 97

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Kontakt: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at

Kasimir und Karoline

Besuchen Sie im Vereinshaus das Oktoberfest und erleben sie dort das Volksstück „Kasimir und Karoline“ von Ödon von Horváth.



Das Stück spielt zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 30er Jahren

Thematisch an das Stück „Der Weltuntergang“ vom Vorjahr anknüpfend, inszeniert Josef Ludescher wiederum ein Stück, das zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts spielt. Insbesondere die Parallelität mit der heutigen Wirtschaftssituation lässt das Stück hierbei besonders aktuell erscheinen. Durch ein besonders aufwendiges und vielgestaltiges Bühnenbild werden sie zum Oktoberfestbesucher. Die Schauspieler erscheinen in entsprechenden historischen Kostümen.

Das junge Liebespaar Kasimir und Karoline besuchen das Oktoberfest. Kasimir, gemimt von Lukas Andorfer, ist frustriert. Er ist gerade arbeitslos geworden und deshalb nicht in Feststimmung.

Doch Karoline, dargestellt von Samantha Groeblicher, will sich ihre gute Laune nicht verderben lassen. Die beiden trennen sich im Streit. Kasimir klagt dem Merkl Franz (Hubert Krenkel) und seiner Erna (Sonja Petrovic) sein Leid. Franz ist ein Kleinganove. Er hat klare Vorstellungen, wie Kasimir sein Leben führen könnte. Erna hegt Sympathien für Kasimir. An Karoline ist bald der Schürzinger (Christian Mathis), eine Zufallsbekanntschaft, interessiert. Doch Karoline wittert ihre Chance beim Kommerzienrat Rauch (Karl-Heinz Gmeiner). Vielleicht würde sich nach einer Autoausfahrt mit diesem ein Weg in die gehobenen Kreise der Gesellschaft finden. Auf dem Oktoberfest verweben sich Sehnsüchte, nicht erfüllte Lebensträume, das Vulgäre und das Liebenswerte unserer Festbesucher.

Zuletzt sieht manches anders aus. Wie meint Kasimir am Schluss: „Träume sind Schäume“.

Bei der aufwändigen Theaterproduktion sind über 30 Akteure beteiligt, die sich über ihr Kommen freuen würden.

www.buehne68.at.tf

Wann & Wo

Wo: Aufführungen im Vereinshaus
Premiere: Sa, 17. April
Weitere Termine: Fr 23., Sa 24., Fr 30. April, Sa 1., Fr 7., Sa 8. Mai, jeweils um 20 Uhr
Kartenreservierung: Ulrike Miltz
T 0650/443 06 64

Handarbeitsrunde

Wir suchen noch Leute, die gerne handarbeiten und bei uns mitmachen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn Häkelgarn, Wollreste, Häkel- und

Stricknadeln etc., die nicht mehr benötigt werden, bei uns abgegeben werden. SeneCura Sozialzentrum Lauterach, Hofsteigstraße 2b, T 71294

Wann & Wo

Jeden Mittwoch, um 14.30 Uhr im SeneCura Sozialzentrum im zweiten Stock

Kunst(stiege) im Sozialzentrum



Bild von Frau Ingrid Böhler

Um zusätzlich Farbe ins neue Sozialzentrum zu bringen, möchten wir Menschen, die sich künstlerisch-kreativ betätigen die Möglichkeit bieten, ihre Exponate in unseren Räumlichkeiten zu präsentieren, um diese einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Diese Aktion soll in unserem Haus eine weitere Begegnungsform ermöglichen und zu einem Besuch einladen. Den Auftakt dazu macht Fr. Ingrid Böhler mit einer Vernissage unter dem Titel „Motion & Emotion“. Fr. Böhler ist seit 20 Jahren künstlerisch tätig. In ihren Anfängen hat sie sich mit Farbe auf Seide versucht, seit 8 Jahren malt sie Acryl auf Leinwand. Nach einer autodidaktischen Phase hat sie ihre Techniken in mehreren Kursen wie z.B. bei Frau Nicola Böhler (Cocolori) verfeinert und verwendet verschiedene

Techniken wie Schablonentechnik, Spachtel-, - und Spritztechnik.

Unter dem Titel „Leder, Filz und Stein“ finden Sie in den Stationsgängen der oberen Stockwerke auf Leder gemalte Bilder, Stein Skulpturen und Handwerksstücke von Fr. Anne Schauer-Fritz. Sie ist seit 15 Jahren künstlerisch tätig. Fr. Schauer-Fritz hat ihr Atelier in Feldkirch und bietet regelmäßig Kurse an. Bevorzugt bearbeitet sie Naturmaterialien mit alten Handwerkstechniken.

Zur Person

Ingrid Böhler, geboren 1965, wohnhaft in der Einödstrasse 10a in Lauterach.
Beruf: Dipl. Sozialbetreuerin der Familienarbeit
Familienstand: verheiratet, 1 Tochter (Alina 8 Jahre)

Zur Person

Anne Schauer-Fritz, geboren 1962. Wohnhaft im Haldenweg 4 in Bludenz.
Beruf: Dipl. Behindertenpädagogin/Sozialpädagogin
Familienstand: verheiratet

Wann & Wo

Wann: Freitag 9. April um 18 Uhr
Wo: SeneCura Sozialzentrum
Haus Lauterach



Elefanten von Frau Anne Schauer-Fritz

Kunst im Rohnerhaus

Anton Frommelt

1895 - 1975

Pfarrer, Fotograf, Politiker und Maler



Anton Frommelt wuchs als elftes Kind in bescheidenen, kleinbäuerlichen Verhältnissen in Schaan, Liechtenstein auf. Seine Eltern und älteren Geschwister konnten nur mühsam seine Schul- und Priesterausbildung finanzieren. Nach der Priesterweihe 1920 arbeitete er als Zeichenlehrer am Kollegium Schwyz, bevor er 1922 als Pfarrer von Triesen gewählt wurde. Hier fotografierte er seine Umgebung, die Menschen in ihrem Alltag, bei Festen, bei der Arbeit, aber auch in der Not, in Krankheit und auf dem Totenbett. Die entstandenen Fotos sind seltene Zeugnisse eines sensiblen, den

Menschen in allen Lebenssituationen nahestehenden jungen Pfarrers. Anton Frommelt's Engagement zur Verbesserung der Lebensumstände führte 1928 zu seinem Eintritt in die Politik. 1933 bis 1945 legte er sein Priesteramt zurück, um sich als Landtagspräsident und Vizeregierungschef Liechtensteins tatkräftig für Reformen der Schulen, der Wirtschaft, dem Kanalbau, dem Briefmarkenwesen etc. einzusetzen. 1945 mit Kriegsende als Fünfzigjähriger legte er alle politischen Ämter nieder, um sich nun in erster Linie der Malerei zu widmen. Seine Gemälde atmen dieselbe Ernsthaftigkeit, Strenge und Klarheit in Komposition und Farbe, Liebe zu den Menschen, Tieren und der Schönheit der Heimat, die sein ganzes Leben und Schaffen prägen.

Wann & Wo

Eröffnung: Samstag,

24. April um 18 Uhr

Dauer der Ausstellung:

bis 2. Oktober

Öffnungszeiten: Mittwoch

– Samstag von 11 – 17 Uhr,

Freitag von 11 – 20 Uhr.

Die Ausstellung im Rohnerhaus zeigt eine Auswahl der wichtigsten Gemälde, Zeichnungen, Originalfotografien, Zeitdokumente und persönliche Gegenstände.

MUSEUM
KUNST IM
ROHNERHAUS
Sammlung der Rohner Privatstiftung

Termine im April

St. Josefskloster



Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr christliche Meditation im Meditationsraum, Klosterstr. 1

Gründonnerstag, 1. April

6.30 Uhr Trauermette

18 Uhr Gedächtnisfeier des letzten Abendmahles, Übertragung des Allerheiligsten, stille Anbetung

Karfreitag, 2. April

6.30 Uhr Trauermette, Vormittag

Stille Anbetung

15 Uhr Karfreitagssliturgie, Leidensgeschichte, Kreuzverehrung

Karsamstag, 3. April

Tag der Grabesruhe des Herrn

6.30 Uhr Trauermette, den ganzen

Tag stille Anbetung

Ostern, 4. April

5.30 Uhr Feier der Osternacht, Lichtfeier, Lesungen, Tauferneuerung, Eucharistiefeier

9.30 Uhr Festgottesdienst

17.15 Uhr feierliche Ostervesper

Ostermontag, 5. April

7.30 Uhr Festgottesdienst

17.15 Uhr feierliche Ostervesper

Mittwoch, 7. April

9.30 Uhr Frauengebetskreis im Begegnungsraum

Montag, 12. April

19.30 Uhr Bibelkreis im Begegnungsraum

Samstag, 17. April

19.30 Uhr 3. Reihe der Besinnungsabende „Erlöstes Leben“ im Meditationsraum zum Thema: Erlösung verstehen. Referent: Redemptoristenpater Dr. Hans Schalk, München

Mittwoch, 21. April

9.30 Uhr Frauengebetskreis im Begegnungsraum

Montag, 26. April

19.30 Uhr Bibelkreis im Begegnungsraum

Kochen mit Reinhard Gisinger

Leichte Küche für jeden Tag: einfach-gut-schnell



Schmackhaft kochen mit Rezepten aus Omas Küche

Kochthema im April – Vorarlberger Rezepte aus Omas Küche

Köstlichkeiten aus alten Zeiten dürfen nicht verloren gehen. Rezepte aus Omas Küche neu beleben und verfeinern ist das Thema dieses nostalgischen Kochabends. Ergänzt werden verschiedene Speisen mit köstlichem Most und Ländle-Riebelmais aus der Eigenproduktion von Richard Dietrich aus unserer Heimatgemeinde Lauterach.

Wann & Wo

Wann: Donnerstag, 15. April um 18.30 Uhr

Wo: Schulküche der Hauptschule, Eingang Ost (neben Bürgermuseikeingang)

Unkostenbeitrag: € 17,- plus Materialkosten. Bitte Schürze und Geschirrtuch mitbringen!

Anmeldungen: Katharina Pfanner
T 0699/11 10 19 14

Vorschau

6. Mai: „Fisch und Spargel“ mit Gastkoch Günther Janner aus Dornbirn

Männerchor Lauterach

„Lust auf Singen...?“

Dem Männerchor Lauterach gehören derzeit rund 45 Sänger an. Wir suchen aber dennoch Nachwuchs, der Lust am Singen und natürlich fröhlichem Beisammensein hat.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann gib dir einen Stoß und besuch uns doch mal auf einer Schnupperprobe. Du wirst dabei sehen, hören und erfahren, wie in relativ kurzer Zeit ein so genann-

tes „Klangbild“ entsteht, denn „in jedem Manne steckt ein Sänger“. Der Chor engagiert sich über das Jahr hinaus für diverse Konzerte, Chor-Matinee etc. und kann auch auf mehrere Auszeichnungen

zurückblicken. Gerne würden wir dich kennen lernen, wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr in der Hauptschule Lauterach, im ersten Stock.

Männerchor Lauterach

Vizeobmann / Pressereferent
Peter Schertler, T 0676/4500183
www.mc-lauterach.at

Zu vermieten

Lagerräumlichkeiten, Werkstatt oder Atelier

Dieses Objekt liegt in ruhiger, gut erschlossener Lage in Zentrumsnähe von Lauterach. Der zu vermietende Bankraum der ehemaligen Tischlerwerkstätte mit großer Fensterfront umfasst 160 m² und ist unterkellert. Die Raumhöhe

im Erdgeschoss beträgt 3 m. Es stehen 5 zum Teil überdachte Parkplätze und ein Flugdachstellplatz für einen LKW zur Verfügung. **Vermieter:** Hans Maier, T 71883 oder 0664/3424683
Email: christine.girardi@bregenznet.at

Frühstückstermine bei Michis Cafe

So. 2. Mai
Gartenopening mit Frühstücksbuffet
und Eisüberraschungen

Muttertag 9. Mai
Großes Muttertags-Frühstück

So. 30. Mai
Frühstücksbuffet

So. 6. Juni
Frühstücksbuffet

Bitte um Reservierung

So. 13. Juni
US-CAR-Frühstücksbuffet bei Schön-
wetter mit amerikanischen Oldtimern
Ausweichtermin 20. Juni

So. 4. & 18. Juli
Frühstücksbuffet

So. 1. & 15. August
Frühstücksbuffet

Frühstück jeweils von
9:00 bis 11:00 Uhr



Erath Michael
Michis Cafe-Restaurant
Alte Landstr. 1
6923 Lauterach
Tel. 05574/83613
michael.erath@michiscafe.at
www.michiscafe.at

Michis Eisparadies... ist ab sofort bei Schönwetter täglich für Sie geöffnet!

(auch wenn im Cafe Ruhetag ist)

**"Die" Eisdielen
in Lauterach!**



Michis Eisparadies
Am alten Markt in Lauterach



Tel: 05574 / 83613
www.michiscafe.at

Fundamt Lauterach

Verloren – Gefunden

(19.01.2010 – 16.03.2010)

Diverses

- 6 kleines Bilderbuch (Abt.III-Bürgerdienste)
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln u. 2 Anhängern (Briefkasten, Rathaus)

Musikpark A14

- Solariumkarte
- silberner Anhänger
- silberne Kette
- Brille
- Armband
- Schlüsselband „Bacardi“ mit Schlüssel
- Toyota Autoschlüssel
- Samsung Akku
- Handyabdeckung (weiß)
- silberner Ring

30.01.2010

30.01.2010

12.02.2010

13.02.2010

13.02.2010

13.02.2010

19.02.2010

20.02.2010

20.02.2010

13.03.2010



Kontakt

Fundamt Lauterach

Hr. Wolfgang Rainer, Bürgerservice-
stelle, Hofsteigstraße 2 a,
T 6802-13



*Genuss
verpflichtet*

www.pfanner-weine.com



**P F A N N E R
& G U T M A N N**
P R I V A T K E L L E R E I

Öffnungszeiten:

*Dienstag bis Freitag: von 9.00 bis 12.15 Uhr
und von 14.00 bis 18.15 Uhr*

Samstag: von 8.30 bis 12.15 Uhr

Alte Landstraße 10 • 6923 Lauterach

Telefon: 0 55 74 / 67 20-170

Die Top-Vinothek im Ländle!

*Edle Weine, edle Brände und edle
Geschenke finden Sie für sich und
Ihre Freunde in unserer Vinothek.*

Wir beraten Sie gerne!

Im SeneCura Sozialzentrum

Seniorencafe „Mitanand“

Es ist uns ein Anliegen, die Menschen zusammenzubringen und den Lauteracher Senioren und Seniorinnen ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Dies soll sich im Speziellen auch in der Neugestaltung des Cafes „Mitanand“ auswirken, welches seit Februar im Sozialzentrum der SeneCura stattfindet. Die Seniorinnen und Senioren können Kontakte knüpfen, alte Bekanntschaften auffrischen, in geselliger Runde jassen und spielen oder einfach einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen.

Treffpunkt

Am **Donnerstag, den 29. April** von **14.30 bis 16.30 Uhr** laden wir Sie dazu herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thema dieses Monats: Singnachmittag

Das Team des Mobilien Hilfsdienstes und die Marktgemeinde Lauterach.



Zu vermieten

Exclusives Büro in denkmalgeschützter Villa zu einem absoluten Superpreis

136 m² Bürofläche, 9 m² Lager, Parkplätze und zwei Unterstellplätze vorhanden, direkt an der Bundesstrasse in Lauterach.

Kontakt: T 0664/8536181



Wir schützen und verschönern ihr Haus
Jetzt ist die richtige Zeit



05574 / 78260

WALLNER
Ihr Malermeister

Lauterach kreativ

„Des mach i – des zoag i“

Über 25 Aussteller/innen stellten bei Lauterach kreativ „Des mach i – des zoag i“ vom 5. bis 7. März ihre Kreativität unter Beweis. Die von Christof Döring organisierte Ausstellung bestach durch ein in Rot-Schwarz gehaltenes Ambiente und zeigte eine große Vielfalt und ein hohes Niveau bei den ausgestellten Objekten. An allen Ausstellungstagen wurde der Hofsteigsaal geradezu gestürmt. Den Vernissageabend begleiteten musikalisch das Vokalensemble „Ottava Rima“ und die Pianospilerin Alexandra Haan.

Am Sonntag bestritten Martha Küng, Ilse Haan, Rosmarie Döring und Elmar Fröweis den literarischen Frühschoppen, der von „Ernstl & Friends“ musikalisch begleitet wurde. An allen Tagen sorgten die Frauen des Frauenbundes Guta im Kreativcafe für kulinarische Genüsse. Für die Kinder standen ein Spielecorner der Bibliothek – betreut von Judith Streubel und Barbara Fessler – und ein Basteltisch bereit, an dem Bernadette Agerer mit den Kids bastelte.



Organisator Christof Döring



Auch kulinarisch wurden die Besucher verwöhnt



Familie Hinteregger mit ihren Ausstellungsstücken



Des mach i – des zoag i



Zahlreiche Besucher bestaunten die Arbeit der kreativen LauteracherInnen



Vokalensemble „Ottava Rima“ sorgten für eine wunderbare, musikalische Unterhaltung



Arbeiten des Ernst Ostwald



Bgm Elmar Rhomberg mit Gattin, Ehrenbürger Elmar Kolb und viele Gäste bei der Eröffnung



Arbeiten aus Holz und Draht von Gabriele Nemet



Puppen aus Holz und Pappmaché



Fotografien von Felix Holzmann



Alois Huber mit seinen Holzarbeiten



Alexandra Haan

Funkenzunft Lauterach 20 Jubiläum

Die Funkenzunft Lauterach feierte heuer das 20. Jubiläum. Grund genug, dieses Fest beim Funkenabbrennen mit den BesucherInnen besonders zu feiern. Dazu gehörte der Bau eines hohen Funkens, die Taufe der Wintergeister durch Gota XVI., Michaela Stadelmann, das Bauen und Abbrennen des Kinderfunkens, der Fackelzug mit der Bürgermusik Lauterach, das Funkengedicht des Funkenschwätzers Christof Döring, ein Klangfeuerwerk der Superlative. Die Wintergeister verabschiedeten sich mit lautem Knall und das Symbol des Winterausstreibens, der Funken, brannte lichterloh, sodass der Frühling Einzug halten konnte. Funkaküchle, Wurst und Getränke luden die vielen Besucher zum längeren Verweilen ein. Im Zelt „Hexenkessel“ konnte das Jubiläum noch geblühend gefeiert werden.



Eingang zum Funkenplatz



Bau des Funkens



Bei der Jause mit Funkengota Michaela Stadelmann



Funkengota XVI. Michaela Stadelmann und Funkenredner Christof Döring



Jubiläumstorte von Susy und Reinhard Lässer



Die Mitglieder der jubilierenden Funkenzunft



ehm. Gotas: Evi Dorn (Gota XIII.), Marlene Tümler (Gota XV.), Rosmarie Döring (Gota I.)



Der brennende Funken vertreibt den Winter



Bau des Kinderfunkens



Abbrennen des Kinderfunkens



Fröhliche BesucherInnen im „Hexenkessel“



Aufräumen am Sonntag



martin
Gartengestaltung



Martin Böni
Gartengestaltung
Weißbildstraße 7
A-6923 Lauterach

Telefon ++43-(0)664-104 56 25
Fax ++43-(0)5574-760 66

In Sachen

- _ Gehölzschnitt
- _ Neugestaltung
- _ Umgestaltung
- _ Rasen
- _ Pflegemaßnamen

bin ich gerne für Sie da.

**... IN PERFEKTER ZUSAMMENARBEIT MIT
GARTENGESTALTUNG MARTIN BIETEN WIR:**

DATATRANS
TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- TRANSPORT VON ERDEN / SAND / LAUB- UND GRÜNMÜLL / ECT.
- TRANSPORT VON MASCHINEN.
- SCHNEERÄUMUNG.
- KRANSERVICE.



Anfragen unter:
T 0 55 74 / 7 99 90 - 0
www.datatrans.at





Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Rita Bechter feierte ihren 80. Geburtstag bei guter Gesundheit. Sie wohnt mit ihren Kindern und Enkeln seit vielen Jahren im Feldrain und erzählte beim Besuch des Bürgermeisters aus ihrem erlebnisreichen Leben.



90. Geburtstag

Rudolf Böni, Jahrgang 1920, feierte seinen 90. Geburtstag. Er lebt mit seiner Frau in der Weißenbildstraße 8 und nimmt noch immer rege am Gemeindeleben teil.



80. Geburtstag

DI Josef Dörner wohnt seit vielen Jahren in der Frühlingsstraße 24. Beim Besuch des Bürgermeisters erkundigte sich der Jubilar, der seinen 80. Geburtstag feierte, über das Gemeindegeschehen.



Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Maria und Anton Hämmerle** feierte das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Die Familie lebt seit vielen Jahren im Uferweg 13/1 und genießt die Ruhe an der Bregenzerache.



90. Geburtstag

Meyers Paula, wie die Jubilarin liebevoll im Dorf genannt wird, ist im schönen Montafon aufgewachsen. Seit Jahrzehnten ist die rüstige Rentnerin, die ihren 90. Geburtstag feierte, jedoch eingefleischte Lauteracherin.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Mai

15. April 2010



Geburtstage April

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

04.04.1940	Dumps Ludwig , Apfelgasse 1/3	70
04.04.1926	Scalet Adolf , Im Haag 20	84
05.04.1925	Kölzer Anna , Hofsteigstraße 2b	85
08.04.1933	Scheiber Manfred , Harderstraße 37b/2	77
11.04.1929	Rauch Fini , Unterfeldstraße 34/1	81
13.04.1939	Rhomberg Elmar , Lerchenauerstraße 82	71
14.04.1932	Fischbacher Erna , Dammstraße 29/2	78
14.04.1940	Moosbrugger Paula , Bad Lerchenau 10/1	70
14.04.1926	Reichmuth Josef , Lerchenauerstr. 52/1	84
15.04.1938	Jäger Roswitha , Bahnweg 4	72
16.04.1934	Hartmann Alfred , Wälderstraße 2	76
16.04.1940	Maier Willi , Pariserstraße 6/4	70
16.04.1924	Moosbrugger Maria , Montfortplatz 10/8	86
19.04.1926	Brüstle Arthur , Fellentorstraße 23	84
21.04.1920	Hauer Anna , Achsiedlung 30/4	90
22.04.1923	Giselbrecht Paula , Hofsteigstraße 2b	87
23.04.1940	Dipl.Kfm. Gorbach Dietmar , Sandg. 14a	70
24.04.1936	Schusterbauer Ingeborg , Kirchstr. 28/1	74
25.04.1923	Bertsch Irma , Niederhof 6/1	87
25.04.1920	Molnar Anna , Im Steinach 10	90
26.04.1935	Rüf Jakob , Erlenstraße 2	75
27.04.1914	Geiger Anna , Lerchenauerstraße 40a/1	96
27.04.1930	Reinthaler Natalie , Achstraße 11/2	80
28.04.1937	Sieder Hubert , Im Steinach 23	73
29.04.1937	Kresser Georg , Pilzweg 2	73

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Verstorbene Februar

Josef Hutter, Bundesstraße 56/2
Rosa Giesinger, Fellentorstraße 13/1
Zäzilia Froner, Hubertusweg 24/2
Hedwig Sitter, Hofsteigstraße 2b
Özcan Ünal, Bundesstraße 42/3



Geburten Februar



Maya
 der Simone und des Stefan **Flatz**,
 Antoniusstraße 12a/3



Katarina
 der Sladana und des Dragan
Vujanovic, Lerchenpark 2/20



Alparslan
 der Melek und des Ismayil **Kaya**,
 Lerchenpark 4/40



Rima
 der Nuray und des Yurdal **Demirel**,
 Achsiedlung 2/4



Hannah
 der Sabrina und des Harald
Scheible, Breggenzerweg 121



Felix
 der Silvia und des Bernd **Natter**,
 Am Kresserbühel 9/6



Pia
 der Gabriele **Wirth**,
 Lerchenauerstraße 91



Yagmur
 der Kevser und des Tarik **Toker**,
 Bundesstraße 11/3

Mitteilungen

Öffnungszeiten Jugendtreff Lauterach

offener Betrieb: Di, Mi 16.30 – 19.30 Uhr

Jugendcafe: Do 16 – 19 Uhr,
ab 16 Jahre von 19 – 21 Uhr

Jugendbüro: Di 14 – 16.30 Uhr

Jugendbüro für Erwachsene:

Brigitte Winkler Di 9 – 12 Uhr, Do 10 – 12 Uhr

Simon Kresser Mi 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr

Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten

mit Gemeinderätin für Wohnungen, Barbara Draxler.

Termine können bei Nicole Krassnig, Bürgerservice-
stelle, T 6802-14, vereinbart werden.

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 14. und 28. April

Biomüll: 8., 14., 21. und 28. April

**Öli-Fettkübel/Ökobag/Problemstoffe/Altelektro-
geräte:** Jeden Sa von 8 – 12 Uhr im Bauhof

Grünmüll: Mo, Mi und Fr von 16 -18 Uhr, Sa von
8 – 12 Uhr im Bauhof

Gemeinde

Mo 3. Elternberatung
14 – 16 Uhr jeden Mittwoch in der Alten Seifenfabrik

Mo 5. Die kostenlose Rechtsberatung entfällt

So 25. Bundespräsidentenwahl
7.30 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen

Do 1. Spiel- und Handarbeitsnachmittag
14 – 18 Uhr in der Wohnanlage Kirchfeld, Bundes-
straße 69a, Veranstalter: Frauenbund Guta

Gottesdienst am Gründonnerstag für Kinder und Jugendliche

17 Uhr Pfarrkirche.

Veranstalter: Team des Kinderliturgiekreis der
Pfarre Lauterach sowie der Arbeitskreis für Familien

Vereinsabend Schertler-Alge FC Lauterach

20 Uhr in der Bruno Pezzey Sportanlage für alle
Spieler und Freunde

Veranstalter: Schertler-Alge FC Lauterach

Fr 2. Kinderkreuzweg am Karfreitag
15 Uhr in der Pfarrkirche Lauterach sind alle zum Kin-
derkreuzweg eingeladen.
Veranstalter: Team des Kinderliturgiekreis der Pfarre
Lauterach sowie der Arbeitskreis für Familien

Sa 3. Meisterschaftsspiel Schertler-Alge FC Lauterach
16 Uhr in der Bruno Pezzey Sportanlage.1. Mannschaft
Schertler-Alge FC Lauterach gegen Nenzing.
Veranstalter: Schertler-Alge FC Lauterach

Di 6. Jassnachmittag
14 Uhr im Grünen Baum
Veranstalter: Pensionistenverband

Familientreff

von 15 – 16.30 Uhr in der alten Seifenfabrik, weitere
Infos Seite 36, Veranstalter: Infantibus

Blutspendeaktion

17.30 – 21 Uhr im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2
Veranstalter: Pfadfinder

Mi 7. Shiatsu für Baby's von 4 Wochen – 1 1/2 Jahren
14.30 - 15.30 Uhr in der alten Seifenfabrik, weitere Infos
Seite 36, Veranstalter: Infantibus

Handarbeitsrunde

14.30 Uhr jeden Mittwoch im SeneCura Sozialzentrum
im zweiten Stock, weitere Infos Seite 37
Veranstalter: SeneCura

Shiatsu für Mütter mit Kinder von 4 – 7 Jahren

16 – 17 Uhr in der alten Seifenfabrik, weitere Infos
Seite 36, Veranstalter: Infantibus

Hock Jahrgänger 1950er

19 Uhr Gasthof Weingarten

Do 8. Familienfrühstück
9 – 11 Uhr in der alten Seifenfabrik, weitere Infos
Seite 36, Veranstalter: Infantibus

Wander-Termine

Auskunft unter: T 86360, T 66331, T 64634

Veranstalter: Kneipp-aktiv-Club Lauterach

Fr 9. Kunst(stiege)
18 Uhr im SeneCura Sozialzentrum, weitere Infos
Seite 38, Veranstalter: SeneCura

Sa 10. Handball U13 I- und U15-Team
14.30 Uhr U13 I gegen BW Feldkirch, 16 Uhr U15 gegen
HC Hohenems, Sporthalle Hauptschule Lauterach
Veranstalter: HC Bodensee

Meisterschaftsspiel Schertler-Alge FC Lauterach

16 Uhr in der Bruno Pezzey Sportanlage.

1b Schertler-Alge FC Lauterach gegen Götzis 1b.

Veranstalter: Schertler-Alge FC Lauterach

**Do 15. Riedlingen – Bad Buchau – archäologischer Park
Federsee**
Tagesausflug. Veranstalter: Seniorenbund

Do 15. Kochen mit Reinhard Gisinger
18.30 Uhr in der Hauptschule, Eingang Ost, weitere Infos auf Seite 40, Anmeldungen: Katharina Pfanner, T 0699/11101914, Veranstalter: Frauenreferat

Fr 16. Veredelungskurs
17 Uhr bei Adolf Ehrle, Im Haag 11. Verschiedene Veredelungsmethoden werden direkt am Baum gezeigt, jeder kann selbst üben. Werkzeug und Edelreiser werden gestellt. Ausweichtermin Sa. 17. April um 13.30 Uhr. Kursreferent: Werner Hauser, Adolf Ehrle. Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Videokurs für Amateurfilmer

19 Uhr in der Hauptschule, Kurskosten: € 80,- weitere Termine: 16. 19. 20. 21. April jeweils 19 Uhr am Samstag 17. April um 14 Uhr, Anmeldungen am Kursabend T 61948 oder Email: videoklub@aon.at

Sa 17. Großes Preisjassen
14 Uhr im Gasthaus Weingarten
Veranstalter: Pensionistenverband

Meisterschaftsspiel Schertler-Alge FC Lauterach

17 Uhr in der Bruno Pezzey Sportanlage. 1. Mannschaft Schertler-Alge FC Lauterach gegen Langenegg, Veranstalter: Schertler-Alge FC Lauterach

Kasimir und Karoline Premiere

20 Uhr im Vereinshaus, weitere Infos auf Seite 37
Kartenreservierung: Ulrike Milz T 0650/4430664
Veranstalter: Bühne 68

Do 22. Wander-Termine
Auskunft unter: T 86360, T 66331, T 64634
Veranstalter: Kneipp-aktiv-Club Lauterach

Jassnachmittag

14 Uhr im Grünen Baum, Veranstalter: Seniorenbund

Bewusst sein – ein Weg aus dem Leid

20 Uhr in der alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 37, Veranstalter: Infantibus

Sa 24. Ausstellungseröffnung Anton Frommelt – 1895-1975
18 Uhr, weitere Infos Seite 39
Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus

Di 27. Schifffahrt auf dem Bodensee
Veranstalter: Pensionistenverband

Do 29. Seniorencafe „Mitanand“
14.30 bis 16.30 Uhr, weitere Infos Seite 43, Veranstalter: Mobiler Hilfsdienstes und Gemeinde Lauterach

Vereinsabend Schertler-Alge FC Lauterach

20 Uhr in der Bruno Pezzey Sportanlage für alle Spieler und Freunde,
Veranstalter: Schertler-Alge FC Lauterach

Fr 30. Bürgermusik – Tag der offenen Tür
18 Uhr im Probelokal, Rückseite Hauptschule, weitere Infos Seite 26, Veranstalter: Bürgermusik

Notdienste

Praktische Ärzte

Nachtbereitschaftsdienst ab 19 Uhr, Sonn- und Feiertagsdienst (24 Stunden Bereitschaftsdienst)

1. April	Dr. Dörler	T 05574/79039
2. April	Dr. Dörler	
3. April	Dr. Kleiner	T 05574/83187
4. April	Dr. Piringner	T 05578/75566
5. April	Dr. Rüdissler	T 05578/72660
6. April	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
7. April	Dr. Groß	T 05574/82161
8. April	Dr. Dörler	
9. April	Dr. Dörler	
10. April	Dr. Stöckl	T 05574/75962
11. April	Dr. Tonko	T 05574/73126
12. April	Dr. Wolf	T 05574/63406
13. April	Dr. Hechenberger	
14. April	Dr. Groß	
15. April	Dr. Groß	
16. April	Dr. Wolf	
17. April	Dr. Witzemann	T 05578/75267
18. April	Dr. Wolf	
19. April	Dr. Wolf	
20. April	Dr. Hechenberger	
21. April	Dr. Groß	
22. April	Dr. Dörler	
23. April	Dr. Hechenberger	
24. April	Dr. Bussmann	T 05578/75594
25. April	Dr. Dörler	
26. April	Dr. Wolf	
27. April	Dr. Hechenberger	
28. April	Dr. Groß	
29. April	Dr. Dörler	
30. April	Dr. Groß	

Apotheken Bereitschaftsdienste Wochentags

Mo: Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127, Hard, T 05574/62570

Di: Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. 53, Schwarzach, T 05572/58870

Mi: Apotheke „Am Montfortplatz“, Bundesstr. 48, Lauterach, T 05574/74144

Do: See-Apotheke, Kohlplatzstr. 3, Hard, T 05574/72553

Fr: Hofsteig-Apotheke, Bützestr. 9, Wolfurt, T 05574/74344

Apotheken Bereitschaftsdienste am Wochenende

3. und 4. April	Hofsteig-Apotheke
10. und 11. April	Apotheke am Montfortplatz
17. und 18. April	Lotos-Apotheke
24. und 25. April	See-Apotheke

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122, Rettung 144, Polizei 133
Wasserwerk Michael Habicher, T 0664/528 74 42
Polizeiinspektion Lauterach, T 059133-80 81 32
Pfarramt, Bundesstraße 77, T 712 21
Gemeindeamt Lauterach, T 6802-10

Raiffeisenbank
am Bodensee



**Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!
Das Raiffeisen-Wohnfix-Darlehen
hilft Ihnen dabei!**

Raiffeisen-Wohnfix-Darlehen

**2,875% auf 3 Jahre fix
Angebot gültig bis auf weiteres**

zu Hause

**Für weitere Informationen stehen Ihnen die Berater der
Raiffeisenbank am Bodensee gerne zur Verfügung!**

**Hard T +43 5574 6856 - 115
Lauterach T +43 5574 71253 - 222
Höchst T +43 5578 75208 - 432**

Der Effektivzinssatz liegt für die Dauer der Fixzinsvereinbarung bei 3,04%.

www.bodenseebank.at

Impressum April 2010 | Nr. 47:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Festini Gabriela. Grafik: renninger.buen@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Dietrich Christian, Döring Christof, Dörler Hubert, Drucker Heide-Ulla, Fessler Elmar, Fessler Ernst, Feuerstein Karina, Gisinger Margit, Gisinger Reinhard, Gisinger Stefan, Greußing Josef, Hummer Christine, Kindergarten Hohenegger, Kipp Dieter, Mathis Gerhard, m-prove, Pfanner Katharina, Rainer Wolfgang, Rhomberg Elmar sen., Röser Arno, Salzmann Viktoria, Sinz Gerhard, Stadler Barbara, Stelzl Monika, Thoma-Rederer Gabriele, Weingärtner Rudi

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG

Kapitalsparbuch
1,625 %

Zinsfrühling

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Jetzt anlegen bis zum 16. April 2010

Die Vorteile des Kapitalsparbuches auf einen Blick:

- Garantierte, fixe Zinsen von 1,625 % p.a.
- Kurze Laufzeit von 18 Monaten
- Ideale Sparform für sichere und ertragreiche Einmalveranlagung